

BRIGHTWELL

REVOLUTIONARY DISPENSING SOLUTIONS



Quantura

Spülmaschinen-Dossiersystem

Bedienungsanleitung

Quantura 200 & Quantura 200S
Quantura 300 & Quantura 300S

DE

Inhalt

A	Wichtige Sicherheitshinweise Garantie	3 4	Sicherheitshinweise Sicherheitsmaßnahmen Hinweise zur Garantie
B	Ausführungen Montagevorbereitungen	5 6	Ausführungen Liste der Bauteile Montageort
C	Montage Elektrische Anschlüsse Anschluss der Chemikalien	7 8 9 10 11 12 13 14	Montage der Einheit Erstmontage der peristaltischen Schläuche Verdrahtung Verdrahtung des Auslösersignals Bedienung des Auslösersignals Auslösersignal Pumpe 3 Vorstellung der Modi Messfühlermodus Haubenmodus ohne Messfühler Tunnelmodus ohne Messfühler Anschluss der Chemikalienzufuhr
D	Betrieb	15-16	Ersteinrichtung und Betrieb Einschalten Festlegen der Sprache Festlegen der Zugriffscodes Programmauswahl Betrieb
E	Messfühlermodus	17-22	Schnellprogrammierung des Messfühlermodus
F	Haubenmodus ohne Messfühler	23-27	Schnellprogrammierung des Haubenmodus ohne Messfühler
G	Tunnelmodus ohne Messfühler	28-32	Schnellprogrammierung des Tunnelmodus ohne Messfühler
H	Pumpenvorbereitung Gerätereinigung	33	Vorbereiten der Pumpe Wartungsabstände Wartung: Reinigung
I	Wartung	34	Austausch der peristaltischen Schläuche
J	Fehlerbehebung	35 36 37-38	Fehlerbehebung Anschließen einer dritten Pumpe Anschließen eines Messfühlers
K	Technische Daten	39 40	Technische Daten Abmessungen
L	Zulassungen	41 42	Konformität mit EU-Richtlinien Global gültige Vorschriften und Zertifizierungen

Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen Sie sich die folgenden Hinweise vor Verwendung des Produkts aufmerksam durch..

Diese Einheit verfügt über Hochspannungsstromkreise, die bei Kontakt potenziell zu Stromschlag führen können.



In Übereinstimmung mit den Anweisungen zur Verdrahtung muss eine Möglichkeit zur Trennung von der Stromquelle integriert werden..



Niemals das Gehäuse öffnen, ohne zuvor Signalquellen und Stromzufuhr zu trennen.



Niemals Einheit mit Stromstärken/Spannungswerten betreiben, die sich außerhalb des angegebenen Bereichs befinden.



Niemals beschädigte oder ausgefranste Kabel verwenden



Niemals Produkt auseinandernehmen oder verändern.



Niemals Einheit an instabilen, unregelmäßigen oder nicht vertikalen Oberflächen montieren..



Niemals schwere Objekte auf die Einheit stellen.



Niemals versuchen, Gegenstände (wie Schraubendreher) in die beweglichen Teile des Pumpenkopfs einzuführen



Stets sicherstellen, dass mit Chemikalien vorsichtig umgegangen wird.



Niemals Finger in Mechanismen einführen, ohne zuvor die Stromzufuhr auszuschalten



Keinesfalls das Bedienhandbuch entsorgen, es muss aufbewahrt werden.

Lärmpegelmessungen mit einem Mikrophon in einem Abstand von 1 m vom Gerät ergaben Werte von 65,2 dBA. Der gemessene Höchstwert lag bei 68 dBC.

Die Montage dieser Einheit muss von entsprechend qualifizierten Mitarbeitern und in Einklang mit lokalen Richtlinien erfolgen. Sollte es keine solchen Richtlinien geben, muss die Montage in Einklang mit den anwendbaren Anforderungen im National Electrical Code, NFPA 70, Canadian Electrical Code (CEC), Teil 1, CSA C22.1, und im Standard for Ventilation Control and Fire Protection of Commercial Cooking Operations, NFPA 96, durchgeführt werden.

Sicherheitsmaßnahmen

Lesen Sie sich die folgenden Hinweise vor Verwendung des Produkts aufmerksam durch.

Dieses Gerät kann von Kindern ab einem Alter von 8 Jahren sowie von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder fehlender Erfahrung bedenkenlos bedient werden, wenn diese Personen in sicherer Umgebung beaufsichtigt werden oder eine Unterweisung erhielten und sich der potenziell aus der Bedienung entstehenden Gefahren bewusst sind. Kinder sollten nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Wartung sollten nicht von unbeaufsichtigten Kindern durchgeführt werden.

Bei der Montage der Spender oder Chemikalienhandhabung stets Schutzkleidung, Handschuhe und Schutzbrille tragen. Bei der Handhabung die Sicherheitshinweise des Chemikalienherstellers beachten. Anweisungen stets genau befolgen, um Unfälle zu vermeiden.

Sollte die Zufuhrleitung oder das Auslöserkabel beschädigt sein, muss sie oder es vom Hersteller oder dessen Kundendienst oder einer ähnlich qualifizierten Person ersetzt werden, um potenzielle Gefahren zu vermeiden.

- **Niemals** das Gehäuse öffnen, ohne zuvor Signalquellen und Stromzufuhr zu trennen. Sicherstellen, dass diese Quellen mindestens 5 Minuten lang isoliert waren, bevor das Gehäuse geöffnet wird. **In Übereinstimmung mit den Anweisungen zur Verdrahtung muss eine Möglichkeit zur Trennung von der Stromquelle integriert werden**
- **Niemals** Einheit an instabilen, unregelmäßigen oder nicht vertikalen Oberflächen montieren.
- **Niemals** schwere Objekte auf die Einheit stellen.
- **Niemals** versuchen, Gegenstände (wie Schraubendreher) in die beweglichen Teile des Pumpenkopfs einzuführen
- **Niemals** Einheit mit Stromstärken/Spannungswerten betreiben, die sich außerhalb des angegebenen Bereichs befinden.
- **Niemals** beschädigte oder ausgefranzte Kabel verwenden.
- **Niemals** Produkt auseinandernehmen oder verändern.

Garantie

Ihr Produkt ist standardmäßig von einer 2 Jahre ab Herstellungsdatum gültigen Garantie abgedeckt, die Herstellungsmängel und elektrische und mechanische Ausfälle umfasst. Die Geschäftsbedingungen finden Sie auf unserer Webseite.

www.brightwell.de

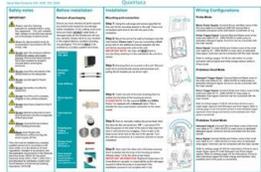
Einführung: Quantura

Die Dosiersystemproduktreihe Quantura wurde entwickelt, um eine sichere und präzise Einspeisung von festen und flüssigen Spülmitteln, Klarspülern und Desinfektionsmitteln in kommerziell genutzte Spülmaschinen zu gewährleisten. Das System eignet sich sowohl für Einzeltankgeräte und Maschinen mit Haube oder Tür als auch für Förderband- oder Tunnelgeräte und Maschinen mit Gestell. Erhältlich ist Quantura in vier Ausführungen: mit zwei Dosierpumpen für Flüssigkeiten, einer Pumpe für Flüssigkeiten und einer für Feststoffe, mit drei Dosierpumpen für Flüssigkeiten oder zwei Pumpen für Flüssigkeiten und eine für Feststoffe.

Q200	2 Peristaltikpumpen für die Einspeisung von Spülmittel und Klarspüler in kommerziell verwendete Spülmaschinen	
Q300	3 peristaltische Dosierpumpen für die Einspeisung von Spülmittel, Klarspüler und Desinfektionsmittel in kommerziell verwendete Spülmaschinen	
Q200S	2 peristaltische/magnetventilgesteuerte Dosierpumpen für die Einspeisung von Spülmittelpulver und Klarspüler in kommerziell verwendete Spülmaschinen	
Q300S	3 peristaltische/magnetventilgesteuerte Dosierpumpen für die Einspeisung von Spülmittelpulver, Klarspüler und Desinfektionsmittel in kommerziell verwendete Spülmaschinen	
Q100	1 zusätzliche Peristaltikpumpe für die Einspeisung von Desinfektionsmittel in kommerziell verwendete Spülmaschinen Ausschließlich für die Verwendung mit Q200 oder Q200	

Montagevorbereitungen

Sicherstellen, dass sämtliche erforderlichen Teile vorhanden und intakt sind. Im unwahrscheinlichen Fall, dass die gelieferten Teile fehlerhaft sind, **DIESE NICHT** installieren, da dies unsicher ist und zum Erlöschen der Garantie führt. Die fehlerhaften Produkte in der Originalverpackung und im Originalzustand zurück an den Händler senden. Diese Einheit darf **AUSSCHLIESSLICH** von qualifiziertem Personal und in Einklang mit lokalen Richtlinien montiert werden.

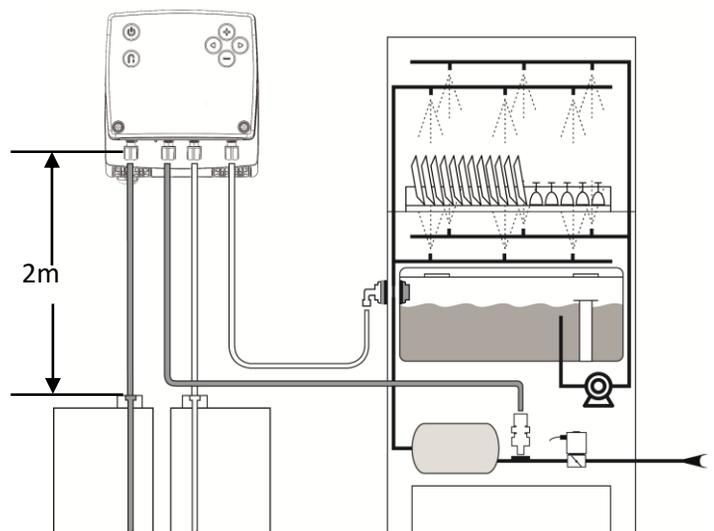
Quantura 200 or 200s		Einspritzventil für Behälter x 1 (nur für Flüssigkeitssysteme	
Peristaltik- schläuche		Polyethylen- Schläuche 3000mm x 2	
Schlauch- Versteifung x 2		Montagepaket: Schrauben x 4 & Wanddübel x 4	
Einspritz- ventil und Adapter für Spülung x 1		Schnellstart- anleitung	

Montageort

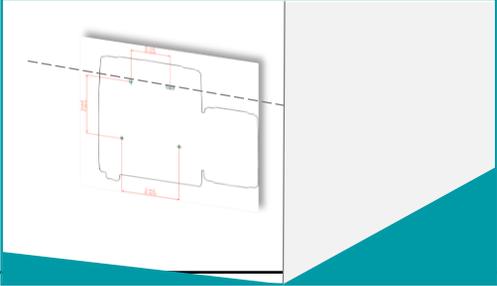
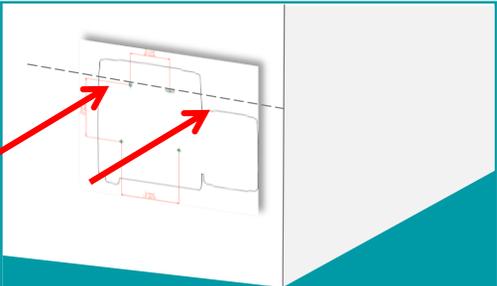
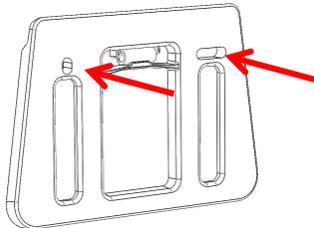
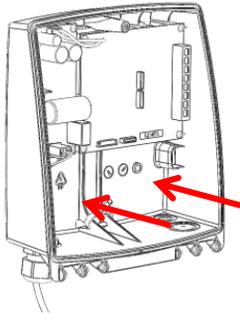
Bei der Montage der Einheit sorgsam vorgehen und sicherstellen, dass das Produkt sich nicht mehr als **2 Meter** von der Chemikalienquelle entfernt befindet.

HINWEIS

Die Einheit muss aufrecht montiert werden und darf in horizontaler Ausrichtung nicht schief hängen. Das Gerät wurde nach Schutzart IP55 eingestuft, sollte jedoch von Hitze und Dampfquellen ferngehalten werden, da diese das Gerät auf Dauer beschädigen können. Wartungstechniker benötigen für allgemeine Wartungsvorgänge Zugang zum Gerät.



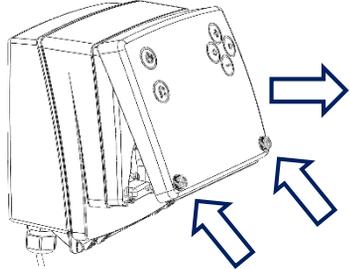
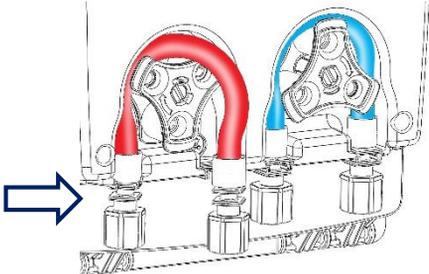
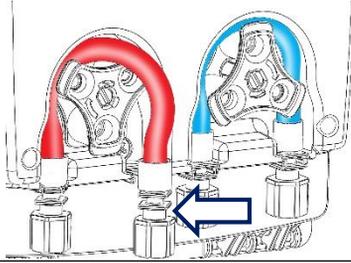
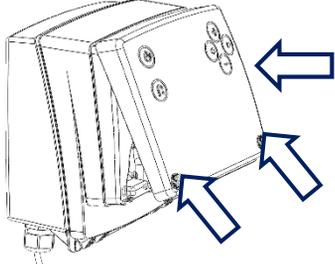
Montage der Einheit

<p>Schritt 1:</p> <p>Mithilfe einer Wasserwaage eine horizontal verlaufende Linie an die Wand zeichnen, an der die Einheit montiert werden soll. Die beigelegte Bohrschablone an dieser soeben gezogenen Linie ausrichten.</p>	
<p>Schritt 2:</p> <p>Mithilfe eines 5,5-mm-Bohrers Pilotbohrungen für die im Lieferumfang enthaltenen Dübel und die Anbauplatte vornehmen.</p> <p>WICHTIGER HINWEIS: Zusätzlich Pilotbohrungen für die Sicherheitsbefestigung (ebenfalls auf der Schablone markiert) vornehmen, da diese im späteren Verlauf der Installation benötigt werden (siehe Schritt 4).</p>	
<p>Schritt 3:</p> <p>Die Anbauplatte mithilfe der für diese Einheit empfohlenen Wanddübel und Schrauben an der Wand befestigen. Zur Hilfestellung bei diesem Schritt wurde die Einheit mit einer eingebauten Wasserwaage versehen.</p>	
<p>Schritt 4:</p> <p>Einheit an der Wand anbringen, indem sie an der Anbauplatte eingehängt wird Hinweis: Wenn eine dritte Pumpe angeschlossen wird, das mit der Einheit bereitgestellte Bedienhandbuch zu Rate ziehen, bevor beide Einheiten an der Wand befestigt werden.</p> <p>WICHTIGER HINWEIS: Die Haupteinheit MUSS vor Aufsetzen der Abdeckung mittels einer Sicherheitsbefestigung an der Wand angebracht werden.</p>	

WICHTIGE INFORMATION: Brightwell Dispensers Ltd (der Hersteller) ist nicht zu Schadensersatz verpflichtet und/oder haftbar für Schäden an Produkt oder Standort, die durch eine Nichteinhaltung dieser Anleitung oder Teilen hiervon entstehen.

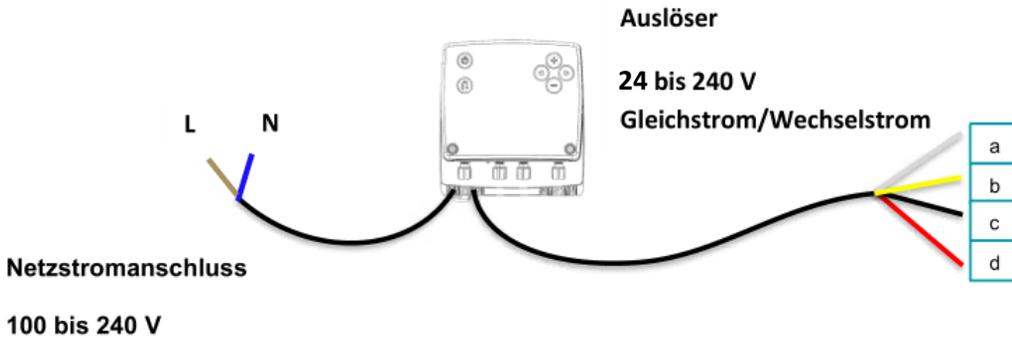
Erstmontage der peristaltischen Schläuche

C

<p>Schritt 1:</p> <p>Sicherstellen, dass die Einheit nicht mit Strom versorgt wird oder sich im Standby- Modus befindet. Frontabdeckung durch Lösen der beiden Schrauben lockern und Abdeckung in Richtung des eigenen Körpers ziehen</p>	 Das Diagramm zeigt die Frontabdeckung der Einheit, die durch zwei Schrauben an der Unterseite gesichert ist. Ein Pfeil zeigt nach rechts, was die Richtung des Ziehens der Abdeckung anzeigt.
<p>Schritt 2:</p> <p>Ein Ende des Schlauchs einführen und sicherstellen, dass er wie abgebildet in das Hauptgehäuse eingepasst wird.</p> <p>HINWEIS: Bei den Modellen Q200s und Q300s wurde die Nachfüllung durch ein Magnetventil ersetzt. Dies gewährleistet einen permanenten Anschluss an die Wasserversorgung.</p>	 Das Diagramm zeigt die Montage des Schlauchs an der Wasserversorgung. Ein roter Schlauch wird an ein Magnetventil angeschlossen, während ein blauer Schlauch an eine andere Wasserquelle angeschlossen ist. Ein Pfeil zeigt nach rechts in Richtung des Hauptgehäuses.
<p>Schritt 3:</p> <p>Durch manuelles Drehen des Pumpenkopfes Schlauch nun wie abgebildet in die Einheit einführen. TIPP: HT5-Silikonschmiermittel auf der Außenseite des Schlauchs erleichtert das Einführen und verhindert ein Reißen. Am Ende der Spindel befindet sich zudem ein Schlitz für einen Schlitzschraubendreher. Schraubendreher am Schlitz ansetzen und im Uhrzeigersinn drehen, um die Montage zu vereinfachen.</p>	 Das Diagramm zeigt den Pumpenkopf der Einheit, der mit einem roten Schlauch verbunden ist. Ein Pfeil zeigt im Uhrzeigersinn, was die Drehrichtung des Pumpenkopfes anzeigt.
<p>Schritt 4:</p> <p>Das andere Ende des Schlauchs wie abgebildet einpassen. Schritte 2 und 4 für den anderen Pumpenkopf wiederholen.</p>	 Das Diagramm zeigt die Montage des zweiten Schlauchs an der Einheit. Ein Pfeil zeigt nach rechts in Richtung des Hauptgehäuses.
<p>Schritt 5:</p> <p>Die Außenabdeckung wieder anbringen und die Schrauben fest anziehen.</p>	 Das Diagramm zeigt die Frontabdeckung der Einheit, die wieder an der Unterseite durch zwei Schrauben gesichert ist. Pfeile zeigen nach rechts, was die Richtung des Anbringens der Abdeckung anzeigt.

Verdrahtung

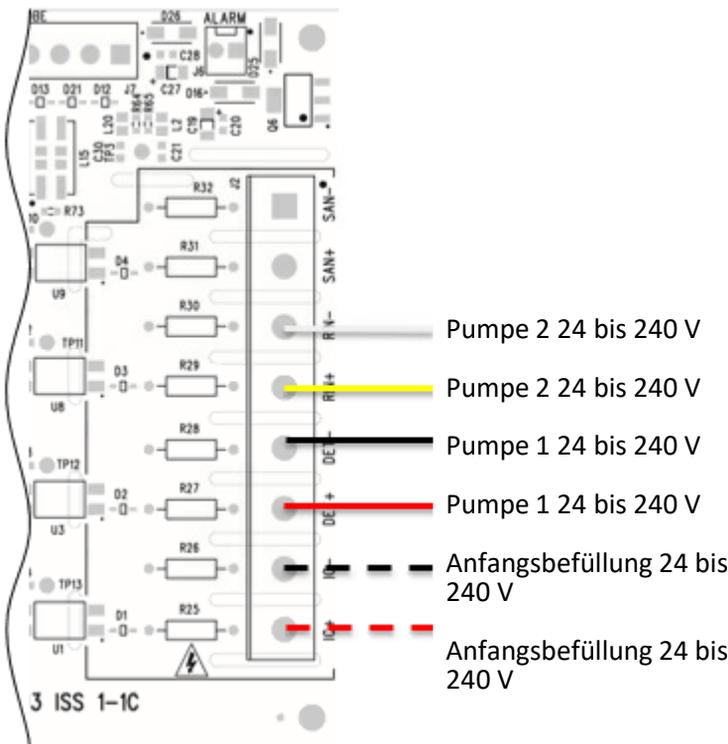
WICHTIG: Die Einheit muss über eine Möglichkeit zur Trennung vom Netzstromanschluss sowie den auslösenden Zufuhrleitungen verfügen, entweder mittels einer Sicherung, eines Netzstromsteckers oder eines direkten Anschlusses an die Geschirrspülmaschine. Die trennende Einheit muss die Zufuhr an allen Polen trennen. Sollte das Gerät direkt an eine zu versorgende Maschine angeschlossen sein, sollte vor der Durchführung jeglicher Arbeiten der Trennschalter der Maschine getrennt und gesperrt oder ähnliche Vorgehensweisen in Betracht gezogen werden.



Weiß: (a) Signal Pumpe 2	Schwarz: (c) Signal Pumpe 1 oder Messfühler
Gelb: (b) Signal Pumpe 2	Rot: (d) Signal Pumpe 1 oder Messfühler

Netzstromanschluss

Braune und blaue Adern des zweiadrigen Kabels mit einem Netzstromanschluss mit einer Maximalspannung von 240 V Wechselstrom verbinden, über den bei eingeschalteter Spülmaschine ununterbrochen Strom bereitgestellt wird.



WICHTIG: Farbcode der Kabel:
 Weiß – Signal Pumpe 2
 Gelb – Signal Pumpe 2
 Schwarz – Signal Pumpe 1 oder Messfühler

Sollte ein Signal für die Anfangsbefüllung erforderlich sein, müssen die rote und schwarze Adern lediglich vom Splmitteleingang getrennt und mit dem Eingang für die Anfangsbefüllung verbunden werden. Wurde die Option für das Verknüpfen der Pumpen 1 und 2 ausgewählt, werden auf das Signal von Pumpe 2 hin Pumpe 2 und Pumpe 1 betrieben.

Auswahl des Betriebsmodus:

Messfühlermodus– Seiten 11 & 17

Dieser Modus eignet sich sowohl für Einzeltankmaschinen als auch für Geräte mit Förderband oder mehreren Tanks. Im Messfühlermodus kann Pumpe 1 (Nachfüllung) mithilfe eines leitenden Messfühlers genau gesteuert werden. Der Messfühler lässt sich so einstellen, dass eine bestimmte Spülmittelkonzentration aufrechterhalten wird, und passt diese Dosierung entsprechend an, wenn die Konzentration während der Überwachung sinkt. Pumpe 2 wird durch ein Signal der angeschlossenen Maschine gesteuert und kann so eingestellt werden, dass sie sich zu bestimmten Zeitpunkten einschaltet (geeignet für Einzeltankmaschinen und Geräte mit Haube). Alternativ kann Pumpe 2 durchgehend betrieben werden, so lange ein entsprechendes Signal ausgegeben wird (geeignet für Mehrtankmaschinen und Geräte mit Förderband).

Haubenmodus ohne Messfühler– Seiten 12 & 23

Dieser Modus eignet sich für Einzeltankmaschinen. Im Haubenmodus ohne Messfühler wird Pumpe 1 (Nachfüllung) zu bestimmten Zeitpunkten aktiviert, während Pumpe 2 (Spülung) nur bei Ausgabe eines spezifischen Signals durch die angeschlossene Geschirrspülmaschine aktiviert wird. Die Dosierung durch Pumpe 1 lässt sich über eine Zeiteinstellung steuern. Die Dosierung durch Pumpe 2 erfolgt entweder über Zeitsteuerung oder durch eine Programmierung, durch die die Pumpe bei Empfang eines entsprechenden Signals durchgehend betrieben wird. Zudem kann für Pumpe 2 eine Verzögerung festgelegt werden. Die Anfangsbefüllungsoptionen lauten Signalisiert (erfordert ein Signal der angeschlossenen Maschine an den Eingang für die Anfangsbefüllung an der Platine, Anweisungen zur Verdrahtung finden sich auf Seite 9) oder Einschaltung: Die Anfangsbefüllung wird ausgelöst, wenn die Dosierungspumpe erstmals eingeschaltet wird. AUS steht für keine Anfangsbefüllung, Auto 1 für ein einzelnes Signal der angeschlossenen Maschine als Signal für den Betrieb von Pumpe 1 und Pumpe 2. Sollte das Signal für einen Zeitraum ausgegeben werden, der den maximal programmierbaren Zeitraum überschreitet, wird die Abgabe durch Pumpe 1 und Pumpe 2 abgebrochen und eine Anfangsbefüllung eingeleitet. (Hinweis: Bei der Einstellung „Auto 1“ wird Pumpe 2 nur aktiviert, wenn das eingehende Signal schwächer wird). Auto 2 entspricht Auto 1, jedoch mit Ausnahme der Betätigung von Pumpe 2. Im Modus „Auto 2“ wird Pumpe 2 dann eingeschaltet, wenn das Signal einen bestimmten Schwellenwert überschreitet, und abgeschaltet, sobald das Signal unter einen bestimmten Wert fällt.

Tunnelmodus ohne Messfühler– Seiten 13 & 28

Dieser Modus eignet sich für Maschinen mit Förderband oder mehreren Tanks. Im Tunnelmodus ohne Messfühler wird Pumpe 1 (Nachfüllung) zu bestimmten Zeitpunkten aktiviert, während Pumpe 2 (Spülung) nur bei Ausgabe eines spezifischen Signals durch die angeschlossene Geschirrspülmaschine aktiviert wird. Die Dosierung durch Pumpe 1 lässt sich über eine Zeiteinstellung steuern. Die Dosierung durch Pumpe 2 erfolgt für die Dauer eines eingehenden Signals. Zudem kann für Pumpe 2 eine Verzögerung festgelegt werden. Die Anfangsbefüllungsoptionen (Nachfüllung) lauten Signalisiert (erfordert ein Signal der angeschlossenen Maschine an den Eingang für die Anfangsbefüllung an der Platine, Anweisungen zur Verdrahtung finden sich auf Seite 9) oder Einschaltung: Die Anfangsbefüllung wird ausgelöst, wenn die Dosierungspumpe erstmals eingeschaltet wird. AUS steht für keine Anfangsbefüllung.

Messfühlermodus

Der Betrieb von Pumpe 1

(Nachfüllung) wird durch den leitenden Messfühler (Messfühlereinstellungen finden sich auf Seite 17) gesteuert, wobei zwischen den Optionen einer Einschaltung mittels Signal oder des automatischen Betriebs gewählt werden kann. Beim signalisierten Betrieb wird der Messfühler bei Eingang eines Signals zwischen 24 V und 240 V Gleich- oder Wechselstrom am Platineneingang von Pumpe 1 (rote und schwarze Adern des vieradrigen Kabels) eingeschaltet. Im automatischen Betrieb löst der Messfühler bei geringer Spülmittelkonzentration ohne eigens erforderliches Eingangssignal aus.

Der Betrieb von Pumpe 2

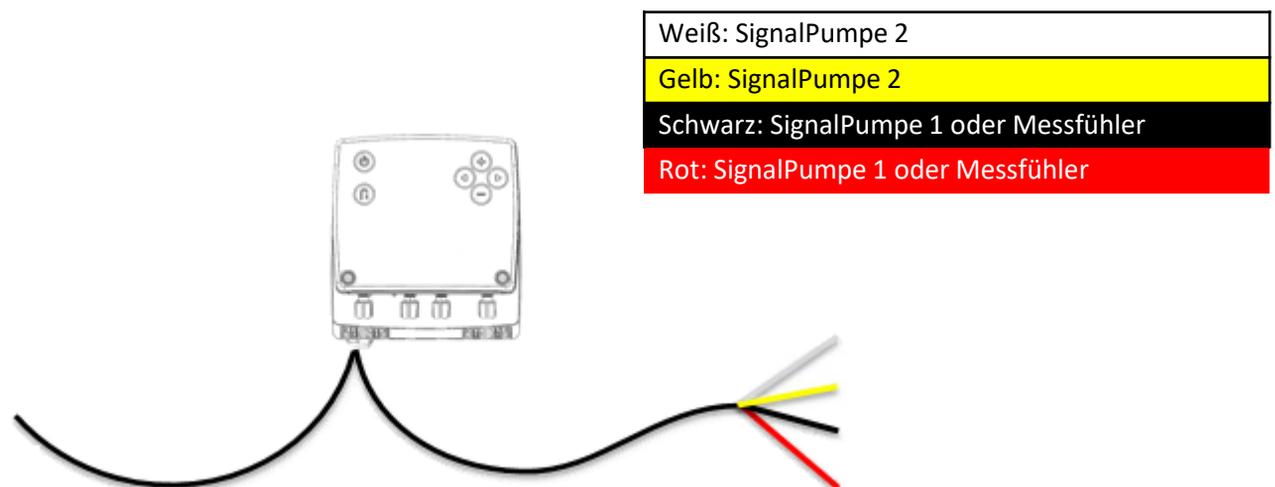
(Spülung) wird bei Eingang eines Signals zwischen 12 V und 240 V Gleich- oder Wechselstrom am Platineneingang von Pumpe 2 begonnen (gelbe und weiße Adern des vieradrigen Kabels). Die Optionen für Pumpe 2 ermöglichen eine programmierbare Einschaltdauer oder einen kontinuierlichen Betrieb bei Signalempfang mit optionaler Verzögerung.

Der Betrieb von Pumpe 3

wird proportional zu Pumpe 2 eingestellt, ohne dass hierfür ein eigenes Auslösesignal erforderlich ist.

Die Optionen für Pumpe 3 lassen sich nur anwenden, wenn eine dritte Pumpe angeschlossen wurde (Q100) oder ein System mit drei Pumpen eingesetzt wird (Q300 oder Q300S).

Sollte für die signalisierte Anfangsbefüllung ein Signal erforderlich sein, kann ein Signal in einer Stärke von zwischen 12 V und 240 V Gleich- oder Wechselstrom an den Platineneingang für die Anfangsbefüllung übermittelt werden



Haubenmodus ohne Messfühler

Der Betrieb von Pumpe 1 und Pumpe 2

wird bei Eingang eines Signals zwischen 12 V und 240 V Gleich- oder Wechselstrom am Platineneingang von Pumpe 2 begonnen (gelbe und weiße Adern des vieradrigen Kabels). Für Pumpe 1 kann eine Betriebsdauer programmiert werden und die Optionen für Pumpe 2 ermöglichen eine programmierbare Einschaltdauer oder einen kontinuierlichen Betrieb bei Signalempfang mit optionaler Verzögerung.

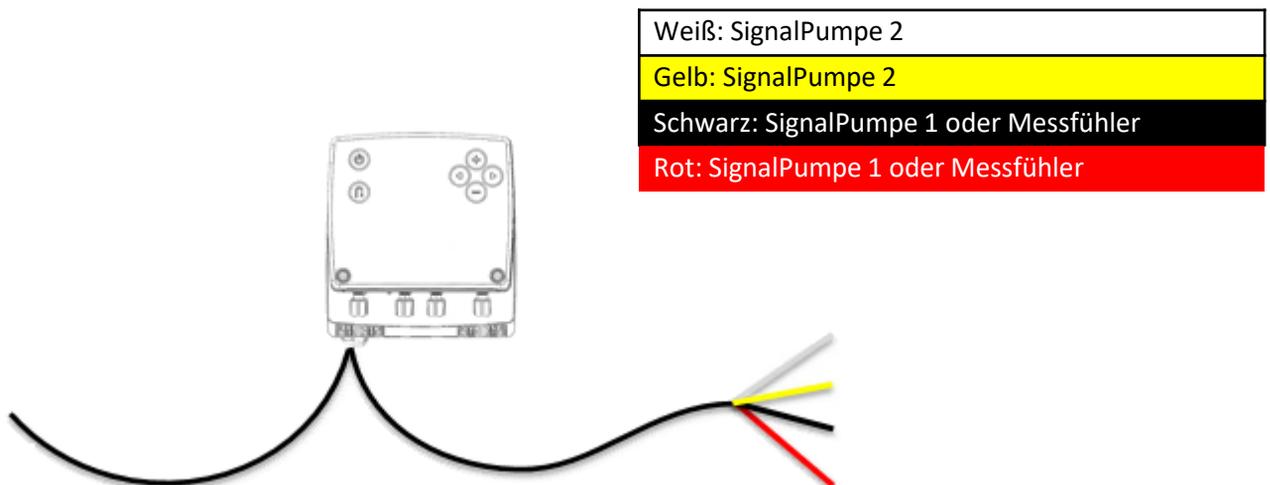
Durch Ändern der Option für das Verknüpfen der Signale für Spülmittel und Klarspüler (siehe Seite 25) können verschiedene Einschaltzeiten für die Pumpen 1 und 2 festgelegt werden. Sollte die Signaloption so angepasst werden, dass die beiden Pumpen zu verschiedenen Zeitpunkten betrieben werden, gilt Folgendes:

Der Betrieb von Pumpe 1 (Nachfüllung) wird bei Eingang eines Signals zwischen 12 V und 240 V Gleich- oder Wechselstrom am Platineneingang von Pumpe 1 begonnen (gelbe und weiße Adern des vieradrigen Kabels). Pumpe 1 wird für die programmierte Dauer betrieben.

Der Betrieb von Pumpe 2 (Spülung) wird bei Eingang eines Signals zwischen 12 V und 240 V Gleich- oder Wechselstrom am Platineneingang von Pumpe 2 begonnen (gelbe und weiße Adern des vieradrigen Kabels). Die Optionen für Pumpe 2 ermöglichen eine programmierbare Einschaltdauer oder einen kontinuierlichen Betrieb bei Signalempfang mit optionaler Verzögerung.

Der Betrieb von Pumpe 3

wird proportional zu Pumpe 2 eingestellt, ohne dass hierfür ein eigenes Auslösesignal erforderlich ist. Die Optionen für Pumpe 3 lassen sich nur anwenden, wenn eine dritte Pumpe angeschlossen wurde (Q100) oder ein System mit drei Pumpen eingesetzt wird (Q300 oder Q300S).



Tunnelmodus ohne Messfühler

Der Betrieb von Pumpe 1 und Pumpe 2

wird bei Eingang eines Signals zwischen 12 V und 240 V

Gleich- oder Wechselstrom am Platineingang von Pumpe 2 begonnen (gelbe und weiße Adern des vieradrigen Kabels). Für Pumpe 1 können eine Waschgangdauer, ein Waschgangssignal und eine Betriebsdauer programmiert werden und die Optionen für Pumpe 2 ermöglichen einen kontinuierlichen Betrieb bei Signalempfang mit optionaler Verzögerung

Durch Ändern der Option für das Verknüpfen der Signale für Spülmittel und Klarspüler (siehe Seite 29) können verschiedene Einschaltzeiten für die Pumpen 1 und 2 festgelegt werden. Sollte die Signalooption so angepasst werden, dass die beiden Pumpen zu verschiedenen Zeitpunkten betrieben werden, gilt Folgendes:

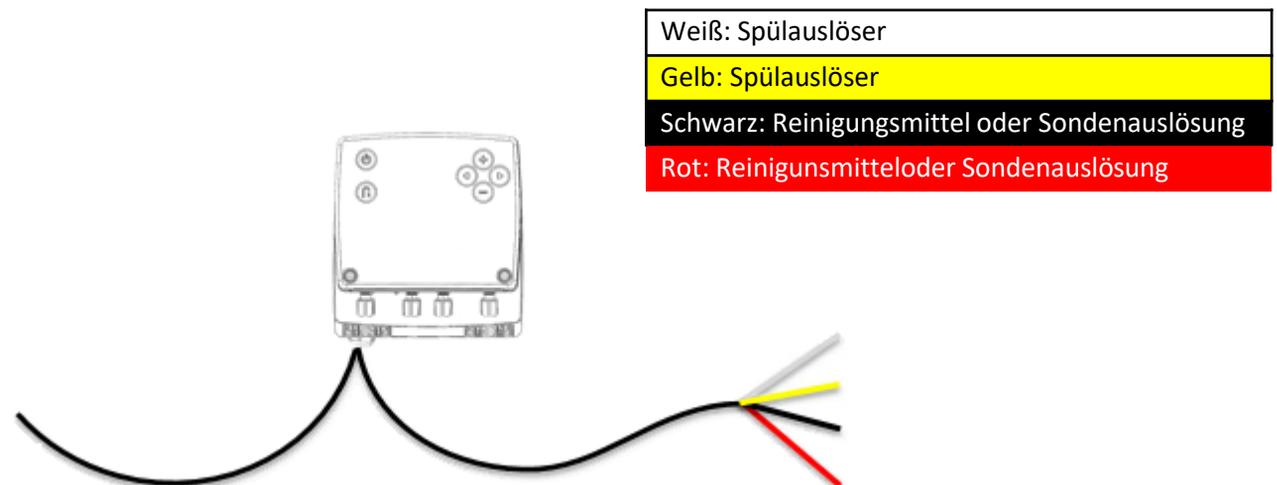
Der Betrieb von Pumpe 1 (Nachfüllung) wird bei Eingang eines Signals zwischen 12 V und 240 V Gleich- oder Wechselstrom am Platineingang von Pumpe 1 begonnen (gelbe und weiße Adern des vieradrigen Kabels). Pumpe 1 wird, optional mit Verzögerung (Korbzahl), so lange betrieben, wie ein eingehendes Signal registriert wird.

Der Betrieb von Pumpe 2 (Spülung) wird bei Eingang eines Signals zwischen 12 V und 240 V Gleich- oder Wechselstrom am Platineingang von Pumpe 2 begonnen (gelbe und weiße Adern des vieradrigen Kabels). Pumpe 2 wird (mit optionaler Verzögerung) so lange betrieben, wie ein eingehendes Signal registriert wird

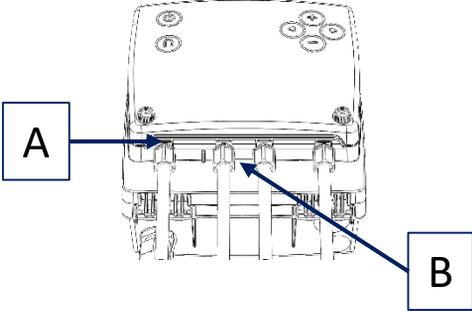
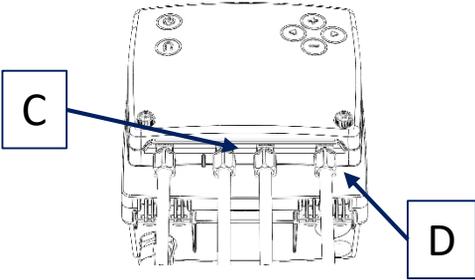
Der Betrieb von Pumpe 3

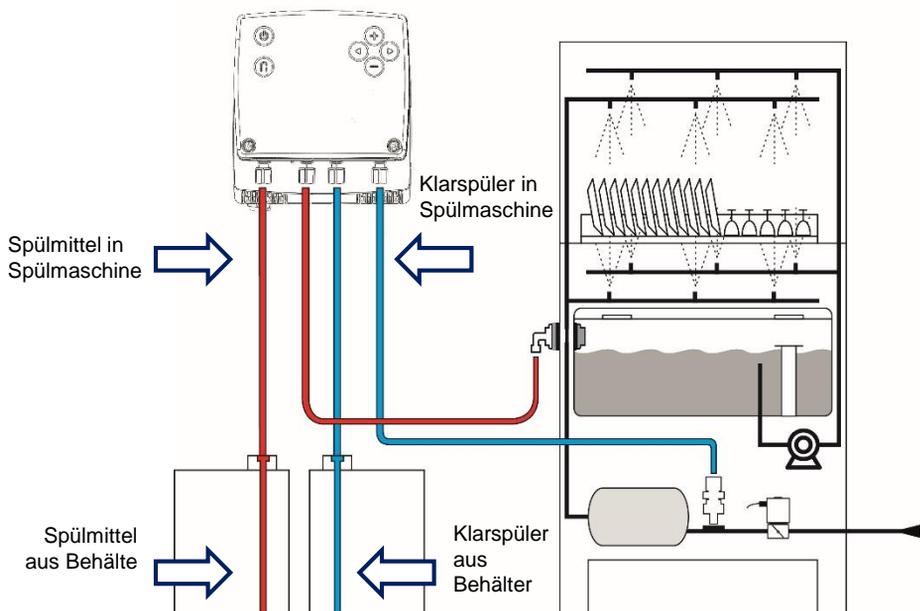
wird proportional zu Pumpe 2 eingestellt, ohne dass hierfür ein eigenes Auslösesignal erforderlich ist.

Die Optionen für Pumpe 3 lassen sich nur anwenden, wenn eine dritte Pumpe angeschlossen wurde (Q100) oder ein System mit drei Pumpen eingesetzt wird (Q300 oder Q300S).

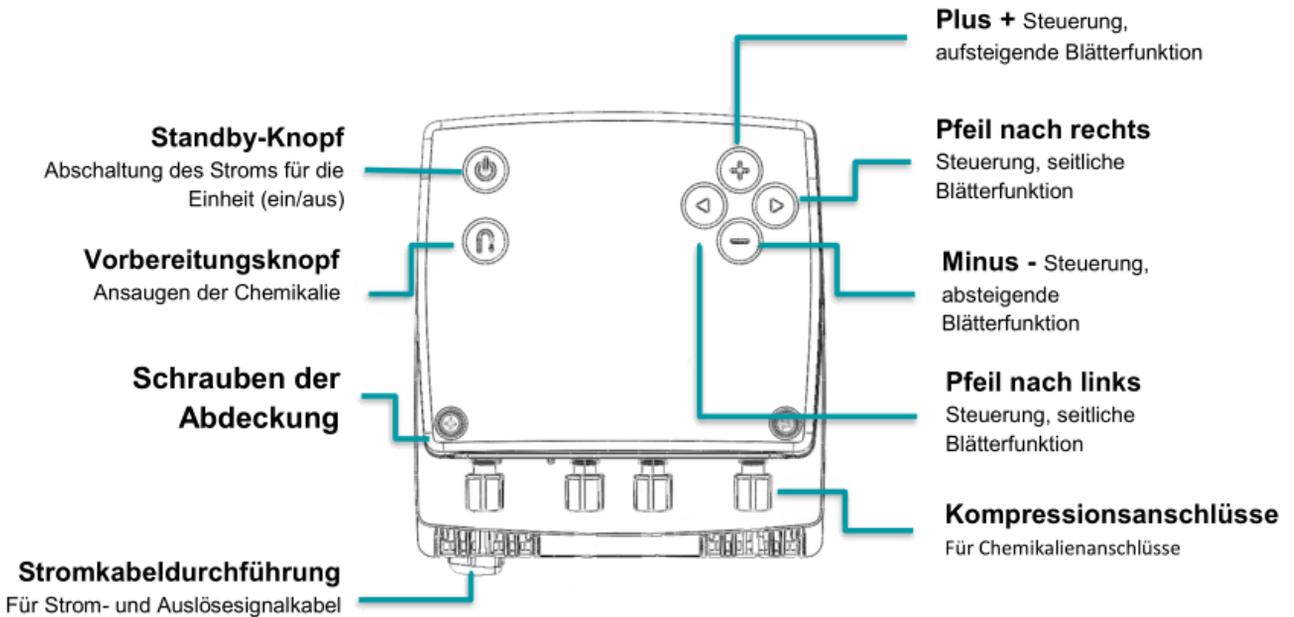


Anschluss der Chemikalienzufuhr

<p>Schritt 1:</p> <p>Die Ansaugschläuche an die Schlauchversteifungen anschließen und in die Chemikalienbehälter einführen.</p>	
<p>Schritt 2:</p> <p>Den Ansaugschlauch für Spülmittel an den Handkompressionsanschluss ganz links (a) anschließen. Hierbei handelt es sich um den Anschluss der Pumpe, die das entsprechende Mittel bereitstellen soll. Anschließend den Zuführschlauch für Spülmittel (b) an die Tankeinspritzung für die Spülmaschine anschließen.</p>	
<p>Schritt 3:</p> <p>Den Ansaugschlauch für Klarspüler an den Handkompressionsanschluss links (c) anschließen. Hierbei handelt es sich um den Anschluss der Pumpe, die das entsprechende Mittel bereitstellen soll. Anschließend den rechten kompressionsanschluss (d) an den Zuführschlauch für Klarspüler anschließen. Das andere Ende des Schlauchs muss dann mit der Klarspülereinspritzung verbunden werden.</p>	



Initial Set Up & Operation



Navigieren durch die Menüs und des Handbuchs

Sprache Englisch

Blaue Menüs sind in allen Modi sichtbar.

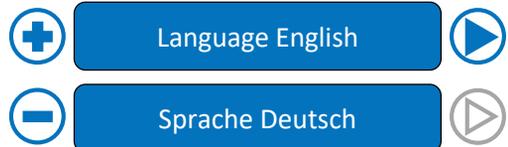
Anfangsauslastung AUS

Gelbe Menüs sind erweiterte Optionen und werden nur angezeigt, wenn beim Aufrufen des Menüs „Erweiterte Einstellungen“ ausgewählt ist.

Pumpe3 Kopiert Pumpe2
?

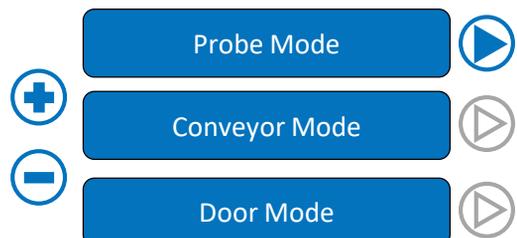
. Grüne Menüs werden nur angezeigt, wenn eine dritte Pumpe angeschlossen ist und das Gerät zu einer Q300 wird.

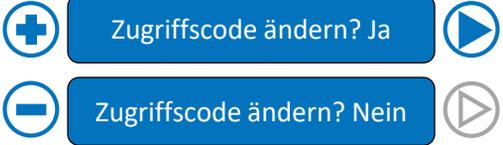
Schritt 1: Ist das Gerät an eine Stromzufuhr angeschlossen, schaltet es sich automatisch ein. Zunächst mithilfe der Tasten Plus (+) und Minus (-) zum Blättern nach oben und unten die gewünschte Sprache auswählen und auf den Pfeil nach RECHTS (>) drücken, um die Auswahl zu bestätigen.



Für das Gerät kann ein optionaler vierstelliger Zugriffscode festgelegt werden, um unzulässigen Zugriff auf die Konfiguration zu verhindern.

Schritt 2: In diesem Menü können Sie einen von drei Modi auswählen. Verwenden Sie die Plus- oder Minus-Tasten, um nach oben und unten zu scrollen. Drücken Sie die Rechts Taste >, um Ihre Auswahl zu bestätigen.



<p>Schritt 3: Soll ein Code festgelegt werden, Plus (+) oder Minus (-) drücken, um JA auszuwählen, und dann auf den Pfeil nach RECHTS (>) drücken, um die Auswahl zu bestätigen und mit Schritt 4 fortzufahren. Sollte kein Code gewünscht werden, kann mit Schritt 4 fortgefahren werden.</p>	 <p>Zugriffscod ändern? Ja</p> <p>Zugriffscod ändern? Nein</p>
<p>Schritt 4: Einrichtung der Einheit ohne Zugriffscod. Mithilfe den Tasten Plus (+) oder Minus (-) NEIN auswählen und Auswahl mit dem Pfeil nach rechts (>) bestätigen. Auf dem Bildschirm wird die Meldung „BEREIT“ angezeigt, das Gerät kann nun programmiert werden. Auf den Pfeil nach RECHTS (>) drücken, um die Auswahl zu bestätigen, und mit Schritt 6 fortfahren.</p>	 <p>Bereit <Infoeinstellungen></p>
<p>Schritt 5: Soll ein Zugriffscod festgelegt werden, mithilfe der Tasten Plus (+) und Minus (-) die erste Ziffer auswählen. Anschließend mit dem Pfeil nach RECHTS (>) die Auswahl bestätigen und mit der nächsten Ziffer des Codes fortfahren. Erneut auf den Pfeil nach RECHTS (>) drücken, um diese Ziffer ebenfalls zu bestätigen</p>	 <p>Neuer Zugriffscod 0 _ _ _</p> <p>Neuer Zugriffscod 0123</p>

WICHTIG: Modelle mit Magnetventil: Die Magnetventilversionen der Modelle Q200S und Q300S dieser Einheit werden in allen drei unten aufgeführten Programmierungsmodi wie die Nachfüllung (Spülmittel) der normalen Modelle eingerichtet. Hinweis: Die Option zur Einstellung eines Geschwindigkeitsprozentsatzes ist für Modelle mit Magnetventil nicht verfügbar.

Schritt 6: Auswahl eines Betriebsmodus

Probe Mode: Pages 17-22 **Probeless Door Mode:** Pages 23-27 **Probeless Conveyor Mode:** Pages 28-32

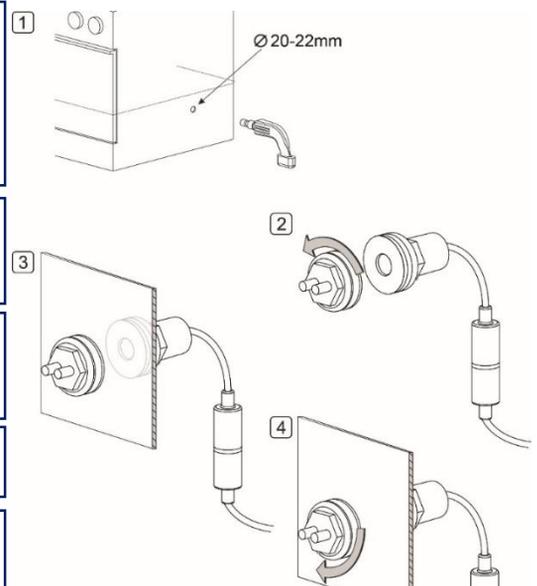
Vor der Installation: Beachten Sie, dass der Messfühler mit einem Abstand von mindestens 100 mm zum Einspritzventil (Ort der Einspritzung der Chemikalie) montiert werden muss.

Schritt 1: Zunächst ein Loch mit einem Mindestdurchmesser von 20 mm und einem Höchstdurchmesser von 22 mm bohren.

Schritt 2: Den Messfühlerkopf durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn abschrauben.

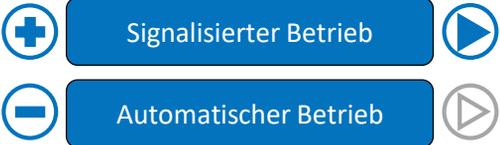
Schritt 3: Den Messfühlerkörper durch die Bohrung schieben.

Schritt 4: Den Kopf des Messfühlers wieder aufsetzen und im Uhrzeigersinn festdrehen.



Schnelleinrichtung der Programmierung: Messfühlermodus

Messfühlermodus - Der Messfühler von Pumpe 1 steuert die Erstdosierung durch Pumpe 1 nach anpassbarer Verzögerung. Zudem kann optional auch eine Anfangsbefüllung eingestellt werden.

<p>Schritt 1: Zunächst auf den Pfeil nach RECHTS (>) drücken (a). Anschließend den festgelegten Zugriffscode eingeben, indem mithilfe der Pfeile nach rechts und links die Stellen ausgewählt und mithilfe der Tasten Plus (+) und Minus (-) die richtigen Werte eingegeben werden. Zur Bestätigung auf den Pfeil nach RECHTS (>) drücken (b). Auf dem Bildschirm erscheint nun die Meldung, dass der Code angenommen wurde (c). Anschließend wechselt das Gerät zum Bildschirm für die Schnelleinrichtung, diese Auswahl erneut durch Drücken des Pfeils nach RECHTS (>) bestätigen (d).</p>	 <p>Bereit <Infoeinstellungen></p> <p>Zugriffscode 1234</p> <p>Code angenommen</p> <p>Schnelleinrichtung</p>
<p>Schritt 2: Anfangsbefüllung: Wählen Sie den Anfangsbefüllung betrieb aus, verwenden Sie die Plus + oder Minus - Tasten. Drücken Sie die rechte Taste, um Ihre Auswahl zu bestätigen.</p>	 <p>Anfangsbefüllungssignal</p> <p>Anfangsbefüllungssignal AUS</p>
<p>Schritt 3: Anfangsbefüllung Laufzeit: Um die Laufzeit einzustellen, verwenden Sie die Plus + oder Minus - Tasten. Drücken Sie die Rechts- >-Taste, um Ihre Auswahl zu bestätigen</p>	 <p>AB Laufzeit 00min 30sec</p> <p>AB Laufzeit 30min 00Sec</p>
<p>Sollwert Messfühler – Einstellbare Konzentration der Chemikalien. Die Pumpe gibt weiteres Spülmittel ab, sobald die Konzentration unter den programmierten Wert fällt. Unter dieser Einstellung findet sich auch die Option JETZT, unter der die aktuelle Konzentration eingesehen werden kann.</p>	
<p>Schritt 4: Sollwert Messfühler: Mithilfe der Tasten Plus (+) und Minus – den gewünschten Sollwert für den Messfühler aus Werten zwischen 0 und 250 auswählen (siehe Beispiele rechts). Auswahl durch Drücken des Pfeils nach RECHTS (>) bestätigen.</p>	 <p>Sollwert Messfühler 0</p> <p>Sollwert Messfühler 132</p>
<p>Automatischer Betrieb – Der Messfühler reagiert automatisch auf eine sinkende Konzentration. Mithilfe der Pfeile nach OBEN und UNTEN kann die Option Signalisierter Betrieb ausgewählt werden, bei der mittels eines Signals an den DET-Eingang (rote und schwarze Adern) der Messfühler aktiviert wird, sobald die Spülmittelkonzentration unter den Sollwert sinkt.</p>	
<p>Schritt 5: Betrieb: Mit den Tasten Plus (+) und Minus (-) kann zwischen den Modi für automatischen und signalisierten Betrieb gewählt werden. Auswahl durch Drücken des Pfeils nach RECHTS (>) bestätigen.</p>	 <p>Signalisierter Betrieb</p> <p>Automatischer Betrieb</p>

Verzögerung Messfühler – Eine konfigurierbare Verzögerung, die nach der ersten Einschaltung berücksichtigt wird. Durch diese Funktion bleibt Zeit für das Füllen des Spülmaschinentanks, bevor der Messfühler die Konzentration misst.

Schritt 6: Verzögerung Messfühler: Mithilfe der Tasten Plus (+) und Minus (-) die Verzögerung des Messfühlers festlegen. Auswahl durch Drücken des Pfeils nach RECHTS (>) bestätigen.



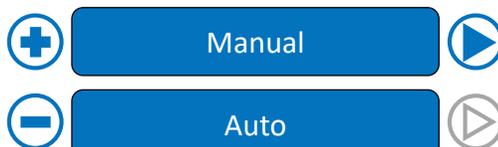
Messfühleralarm – Konfigurierbarer Alarmzeitpunkt. Sollte die Pumpe länger als die im Messfühleralarm festgelegte Dauer betrieben werden, wird Pumpe 1 abgeschaltet und ein Summer, sowie eine Warnleuchte, zeigen an, dass möglicherweise ein Problem mit dem Wasserstand oder der Chemikalienzufuhr besteht.

Schritt 7: Messfühleralarm: Die Verzögerung festlegen, nach der ein interner Alarm ertönt, falls die Einheit kein Wasser oder keine Chemikalienzufuhr mehr erhält (ein Wert von 01:30 entspricht hierbei beispielsweise einer Dauer von 1 Minute und 30 Sekunden vor Auslösen des Alarms). Mit den Tasten Plus (+) und Minus (-) Einheiten anpassen. Auswahl durch Drücken des Pfeils nach RECHTS (>) bestätigen. Hinweis: Sollten Anfangsbefüllung und IC-Laufzeit nicht benötigt werden, mit Schritt 8 fortfahren.



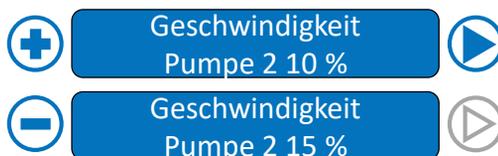
Zurücksetzung des Messfühleralarms – Mit dem Zurücksetzung des Messfühleralarms kann der Benutzer entweder eine manuelle Zurücksetzung einstellen, bei dem irgendeine Taste gedrückt werden muss, wenn der Messfühleralarm aktiviert wird um den Zustand zurückzusetzen. Auto sucht nach einer Konzentrationsänderung, während das Waschsignal hoch ist, bevor der Alarmzustand automatisch zurückgesetzt wird.

Schritt 8: Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Messfühler betrieb auf SIGNAL eingestellt ist. Die Standardoption ist manuell, kann aber mit den Plus- oder Minustasten geändert werden, um Ihre Auswahl zu ändern. Drücken Sie die Rechts> -Taste, um Ihre Auswahl zu bestätigen.



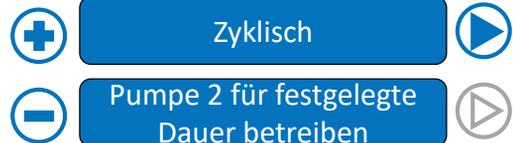
Geschwindigkeit Pumpe 2 – In 5%-Schritten anpassbare Option für die Geschwindigkeit von Pumpe 2

Schritt 9: Geschwindigkeit Pumpe 2: Mithilfe der Tasten Plus (+) und Minus (-) die Betriebsgeschwindigkeit der Pumpe festlegen (dargestellt als Prozentsatz, %). Auswahl durch Drücken des Pfeils nach RECHTS (>) bestätigen. TIPP: Durch Drücken des Vorbereitungsknopfs (Ansaugen) lässt sich die Einstellung testen.



Betrieb Pumpe 2 – Betriebsoptionen für Pumpe 2. „Für festgelegte Dauer betreiben“ entspricht einer konfigurierbaren Betriebsdauer. Pumpe 2 wird aktiviert, sobald am EINGANG VON PUMPE 2 ein Signal erfasst wird. „Betrieb nach Signal“ ermöglicht den Betrieb von Pumpe 2 für die Dauer, für die ein Signal am EINGANG VON PUMPE 2 registriert wird. „Förderband betreiben“ ermöglicht den Betrieb von Pumpe 2 für die Dauer, die ein Signal am EINGANG VON PUMPE 2 erfasst wird. Zudem ist auch eine Gesamt-Korbladeszähloption verfügbar, mit der die Anzahl der abgeschlossenen Waschgänge aufgezeichnet wird.

Schritt 10a: Betrieb Pumpe 2: Mithilfe der Tasten Plus (+) und Minus (-) die Option Hauben-/Türmodus auswählen, um die Laufzeit der Pumpe festzulegen, oder Förderbandmodus wählen, um die Pumpe bei Eingang eines Signals zu betreiben. Auswahl durch Drücken des Pfeils nach RECHTS (>) bestätigen.

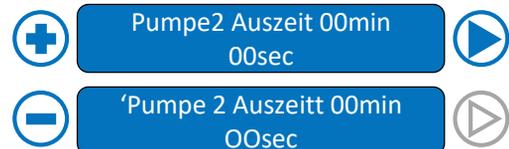


Korb-Zeit (nur für den zyklischen Modus) – Programmierbare Zeit zum Aufzeichnen der Korbwaschzeit. Hier wird eingegeben, wie lange es dauert, um einen Korb zu waschen. Diese Zeit wird zur Berechnung der Waschzahl verwendet, wenn die Spülpumpe ständig läuft.

Schritt 10b: Korb-Zeit: Mithilfe der Tasten Plus (+) und Minus (-) die Laufzeit festlegen. Auswahl durch Drücken des Pfeils nach RECHTS (>) bestätigen.



Schritt 11: Spülpumpe An- und Auszeit: Um die Spülpumpe auf Zeit einzustellen, verwenden Sie die Plus + - oder Minus-Taste. Drücken Sie die Rechts> -Taste, um Ihre Auswahl zu bestätigen. Wiederholen Sie den Vorgang zum Ändern der Auszeit. Wenn Sie fertig sind, Drücken Sie die Rechts > -Taste, um Ihre Auswahl zu bestätigen.



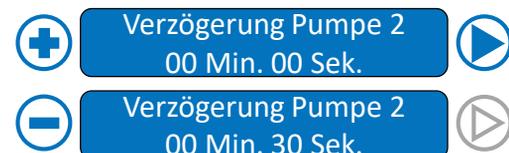
Laufzeit Pumpe 2 Konfigurierbare Laufzeit von Pumpe 2 bei Erfassung eines Signals am EINGANG VON PUMPE 2. Mithilfe der Pfeile nach OBEN und UNTEN kann Pumpe 2 im Modus für Betrieb nach Signal für die Dauer des Eingangssignals für Pumpe 2 eingeschaltet werden.

Schritt 12: Laufzeit Pumpe 2: Mithilfe der Tasten Plus (+) und Minus (-) die Laufzeit festlegen. Auswahl durch Drücken des Pfeils nach RECHTS (>) bestätigen und Vorgang für die Sekunden wiederholen. Mit Schritt 16a fortfahren, falls keine dritte Pumpe angeschlossen wird.

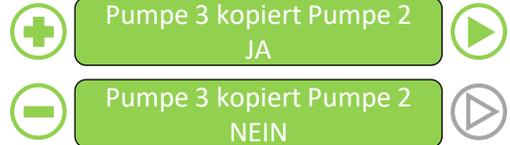


Verzögerung Pumpe 2 – Konfigurierbare Verzögerung der Spülung, wenn das Signal für Pumpe 2 am EINGANG FÜR PUMPE 2 gemessen wird. Die Pumpe wird erst nach Ablauf der Verzögerung in Betrieb genommen.

Schritt 13: Verzögerung Pumpe 2: Mithilfe der Tasten Plus (+) und Minus (-) die Laufzeit festlegen. Auswahl durch Drücken des Pfeils nach RECHTS (>) bestätigen.

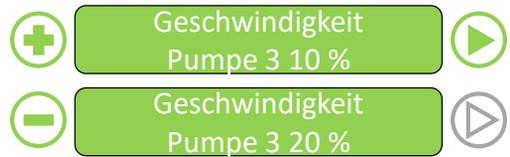


Schritt 14: Desinfektionsmittel, Einstellungen für Pumpe 2 übernehmen: Mithilfe der Tasten Plus (+) und Minus (-) entweder JA oder NEIN auswählen. Auswahl durch Drücken des Pfeils nach RECHTS (>) bestätigen.



Desinfektionsmittelgeschwindigkeit – In 5%-Schritten anpassbare Option für die Geschwindigkeit von Pumpe 2

Schritt 15: Geschwindigkeit Pumpe 3: Mithilfe der Tasten Plus (+) und Minus (-) die Geschwindigkeit der Pumpe festlegen, diese wird als Prozentsatz (%) dargestellt. Auswahl durch Drücken des Pfeils nach RECHTS (>) bestätigen.



Verzögerung Pumpe 3 – Konfigurierbare Verzögerung der Spülung, wenn das Signal für Pumpe 2 am EINGANG FÜR PUMPE 2 gemessen wird. Die Pumpe wird erst nach Ablauf der Verzögerung in Betrieb genommen.

Schritt 16: Verzögerung Pumpe 3: Mithilfe der Tasten Plus (+) und Minus (-) die Laufzeit festlegen. Auswahl durch Drücken des Pfeils nach RECHTS (>) bestätigen.

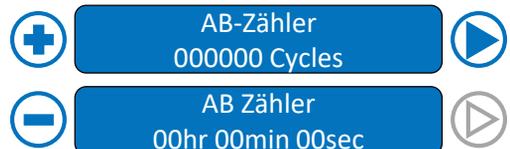


Verzögerung Pumpe 3 – Konfigurierbare Verzögerung der Spülung, wenn das Signal für Pumpe 3 am EINGANG FÜR PUMPE 3 gemessen wird. Die Pumpe wird erst nach Ablauf der Verzögerung in Betrieb genommen. Hinweis: Diese Option wird nur angezeigt, wenn festgelegt wurde, dass die Einstellungen für Pumpe 3 NICHT von Pumpe 2 übernommen werden sollen.

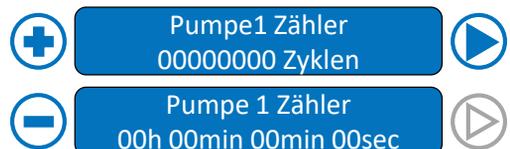
Schritt 17: Laufzeit Pumpe 3: Mithilfe der Tasten Plus (+) und Minus (-) die Laufzeit festlegen. Auswahl durch Drücken des Pfeils nach RECHTS (>) bestätigen und Vorgang für die Sekunden wiederholen.

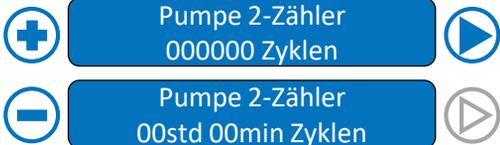
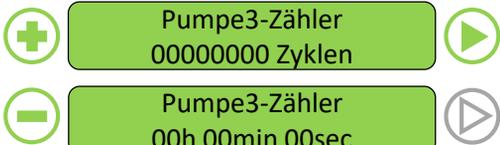
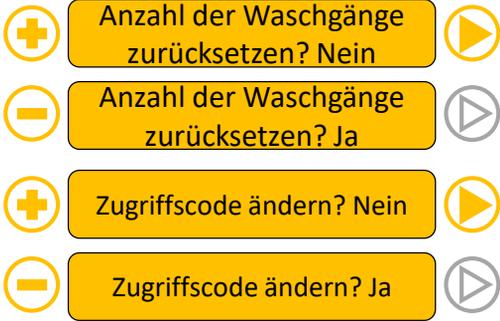


Schritt 18: Der Anfangsbefüllung Zähler zeigt die Gesamtanzahl der Anfangs Befüllungen an. Durch Drücken der Plus- oder Minustasten werden Gesamtlaufzeit oder Gesamtanzahl angezeigt. Wenn Sie die Plus- oder Minustasten gedrückt halten, werden die Zähler zurückgesetzt.



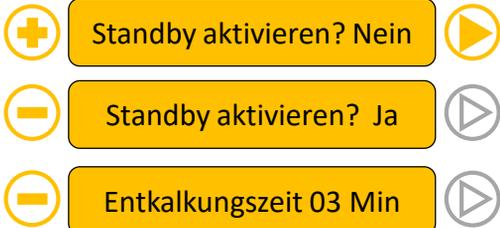
Schritt 19: Der Nachbefüllungs-Zähler zeigt die Gesamtanzahl der Nach Befüllungen an. Durch Drücken der Plus- oder Minustasten werden Gesamtlaufzeit oder Gesamtanzahl angezeigt. Wenn Sie die Plus- oder Minustasten gedrückt halten, werden die Zähler zurückgesetzt.



<p>Schritt 20: Der Glanzrockener (Pumpe 2) Zähler zeigt die Gesamtanzahl der Glanzrockener Dosierungen an. Durch Drücken der Plus- oder Minustasten werden Gesamtlaufzeit oder Gesamtanzahl angezeigt. Wenn Sie die Plus- oder Minustasten gedrückt halten, werden die Zähler zurückgesetzt.</p>	
<p>Schritt 21: Der Pumpe 3 Zähler zeigt die Gesamtanzahl der Pumpe 3 Dosierungen an. Durch Drücken der Plus- oder Minustasten werden Gesamtlaufzeit oder Gesamtanzahl angezeigt. Wenn Sie die Plus- oder Minustasten gedrückt halten, werden die Zähler zurückgesetzt.</p>	
<p>Schritt 22: Anzahl der Waschgänge zurücksetzen: Mithilfe der Tasten Plus (+) und Minus (-) JA auswählen, wenn die Anzahl der Waschgänge zurückgesetzt werden soll. Auswahl durch Drücken auf den Pfeil nach RECHTS (>) bestätigen. Schritt 16b: Anschließend wird die Frage eingeblendet, ob der Zugriffscode der Einheit angepasst werden soll, bevor der Prozess abgeschlossen wird wird (bei Auswahl von JA den Schritten 1–4 auf Seite 12 folgen). Falls NEIN, mit Schritt 17 fortfahren.</p>	

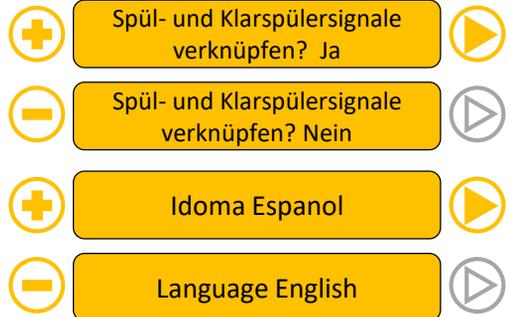
Standby-Modus kann je nach Wunsch EIN- oder AUSGESCHALTET werden. Ist NEIN ausgewählt, kann die Standby-Funktion nicht genutzt werden.

Die Entkalkungszeit ist eine Sicherheitsfunktion für das Entkalken der Maschine. Somit kann der Betreiber die Einheit für eine bestimmte Dauer in den Schlafzustand versetzen. Sobald die programmierte Entkalkungszeit abgelaufen ist, schaltet sich das Gerät automatisch von selbst ein.

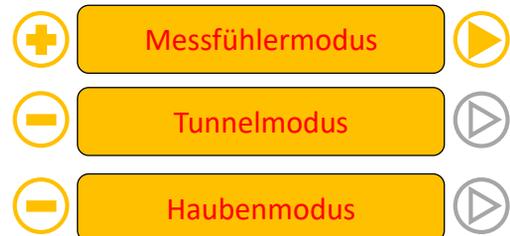
<p>Schritt 23: Standby aktivieren: Mit dieser Funktion können Wartungsarbeiten ausgeführt werden. Durch Drücken des Pfeils nach RECHTS (>) JA auswählen. Wird NEIN ausgewählt, ist der Standby-Modus deaktiviert. Schritt: 17b: Die Entkalkungszeit kann durch die Tasten nach OBEN und UNTEN entsprechend verlängert oder verkürzt werden. Auswahl durch Drücken des Pfeils nach RECHTS (>) bestätigen.</p>	
---	--

Schritt 24: Spül- und Klarspülersignale

verknüpfen: Wurde JA gewählt, werden durch das Signal an Pumpe 2 beide Pumpen (1 und 2) ausgelöst. Wurde NEIN gewählt, sind für Nachfüllung und Spülung zwei separate Signale erforderlich. Mithilfe der Tasten Plus (+) und Minus (-) JA oder NEIN auswählen. Auswahl durch Drücken des Pfeils nach RECHTS (>) bestätigen. Wurde NEIN ausgewählt, kehrt das Programm zum Startbildschirm zurück, der Prozess ist abgeschlossen.



Schritt 25: Betriebsmodus Auswahl: Durch Drücken der Plus + oder Minustasten wechselt die Anzeige von Messfühler, Förderband oder Hauben Modus. Wenn Sie fertig sind, Drücken Sie die Rechts > -Taste, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

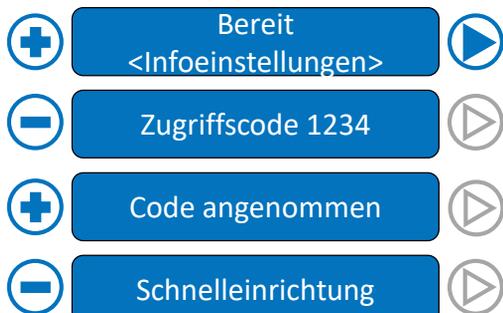


Hiermit ist die Programmierung des Messfühlermodus abgeschlossen..

Schnelleinrichtung der Programmierung: Haubenmodus ohne Messfühler

Haubenmodus ohne Messfühler – Betrieb von Pumpe 1 mit Timer sowie optionaler Betrieb von Pumpe 2. Betrieb von Pumpe 2 mit Auslösesignal sowie programmierbarer Verzögerung oder Laufzeit.

Schritt 1: Zunächst auf den Pfeil nach RECHTS (>) drücken (a). Den Zugriffscode eingeben und durch Drücken des Pfeils nach RECHTS (>) bestätigen (b). Auf dem Bildschirm erscheint nun die Meldung, dass der Code angenommen wurde (c). Anschließend wechselt das Gerät zum Bildschirm für die Schnelleinrichtung, diese Auswahl erneut durch Drücken des Pfeils nach RECHTS (>) bestätigen (d).

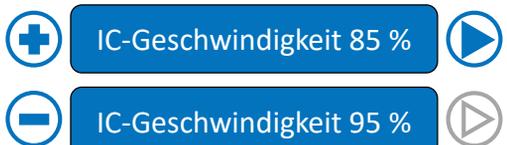


Schritt 2: Anfangsbefüllung: Mithilfe der Tasten Plus (+) und Minus (-) festlegen. Auswahl durch Drücken auf den Pfeil nach RECHTS (>) bestätigen.

* Siehe Hinweis zu Funktionen der automatischen Anfangsbefüllung unter Schritt 5.

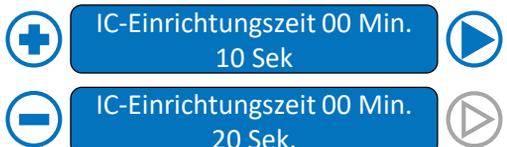


Schritt 3: IC-Geschwindigkeit: Mithilfe der Tasten Plus (+) und Minus (-) die Verzögerung des Messfühlers festlegen. Auswahl durch Drücken des Pfeils nach RECHTS (>) bestätigen.



IC-Einrichtungszeit – NUR automatische Anfangsbefüllung. Konfigurierbare Dauer, während der die Pumpe die eingehenden Signale für Pumpe 2 überwacht, um festzustellen, ob eine Anfangsbefüllung oder lediglich der Betrieb von Pumpe 1 und 2 erforderlich ist. Ein Signal, dessen Dauer die der EINRICHTUNGSZEIT übertrifft oder über die gleiche Länge verfügt, löst die Anfangsbefüllung aus. Wird ein Signal für weniger als die Dauer der EINRICHTUNGSZEIT gemessen, werden LEDIGLICH die Pumpen 1 und 2 im normalen Betrieb eingeschaltet..

Schritt 4: IC-Einrichtungszeit: Mithilfe der Tasten Plus (+) und Minus (-) die Dauer festlegen. Auswahl durch Drücken des Pfeils nach RECHTS (>) bestätigen. Zu Schritt 7 springen, falls keine Verzögerung gewünscht wird.



IC-Verzögerung – Konfigurierbare Verzögerung (nur auf Signal oder bei Einschaltung), die die Befüllung des Tanks ermöglicht, bevor Pumpe 1 die gewünschte Dosis einspeist.

<p>Schritt 5: IC-Verzögerung: Mithilfe der Tasten Plus (+) und Minus (-) die Verzögerung festlegen. Auswahl durch Drücken des Pfeils nach RECHTS (>) bestätigen.</p>	<div style="display: flex; flex-direction: column; align-items: center;"> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 10px;"> + <div style="border: 1px solid blue; background-color: #0070c0; color: white; padding: 5px; border-radius: 5px; text-align: center;"> IC-Verzögerung 05 Min. 30 Sek. </div> ▶ </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> - <div style="border: 1px solid blue; background-color: #0070c0; color: white; padding: 5px; border-radius: 5px; text-align: center;"> IC-Verzögerung 10 Min. 20 Sek. </div> ▶ </div> </div>
--	---

IC-Laufzeit - Konfigurierbare Laufzeit der Anfangsbefüllung..

<p>Schritt 6: IC-Laufzeit: Mithilfe der Tasten Plus (+) und Minus (-) die Laufzeit festlegen. Auswahl durch Drücken des Pfeils nach RECHTS (>) bestätigen.</p>	<div style="display: flex; flex-direction: column; align-items: center;"> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 10px;"> + <div style="border: 1px solid blue; background-color: #0070c0; color: white; padding: 5px; border-radius: 5px; text-align: center;"> IC-Laufzeit 05 Min. 30 Sek. </div> ▶ </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> - <div style="border: 1px solid blue; background-color: #0070c0; color: white; padding: 5px; border-radius: 5px; text-align: center;"> IC-Laufzeit 10 Min. 20 Sek. </div> ▶ </div> </div>
--	---

Geschwindigkeit Nachfüllung – In 5%-Schritten anpassbare Option für die Geschwindigkeit von Pumpe 1.

<p>Schritt 7: Geschwindigkeit Nachfüllung: Mithilfe der Tasten Plus (+) und Minus (-) die Geschwindigkeit der Nachfüllung festlegen. Auswahl durch Drücken des Pfeils nach RECHTS (>) bestätigen.</p>	<div style="display: flex; flex-direction: column; align-items: center;"> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 10px;"> + <div style="border: 1px solid blue; background-color: #0070c0; color: white; padding: 5px; border-radius: 5px; text-align: center;"> Geschwindigkeit Pumpe 1 100 % </div> ▶ </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> - <div style="border: 1px solid blue; background-color: #0070c0; color: white; padding: 5px; border-radius: 5px; text-align: center;"> Geschwindigkeit Pumpe 1 95 % </div> ▶ </div> </div>
---	--

Betriebsmodus Auswahl– Nachfüllung nach Körbe. Wählen Sie, nach wie vielen Körben das Nachfüllen aktiviert werden soll. Zum Beispiel: Bei Auswahl von 2 dosiert die Pumpe bei jedem zweiten Korb nach.

<p>Schritt 8: Wählen Sie mit den Plus + - und Minus-Tasten nach wie vielen Korb eine Nachfüllung erforderlich ist. Wenn Sie fertig sind, Drücken Sie die Rechts > -Taste, um Ihre Auswahl zu bestätigen.</p>	<div style="display: flex; flex-direction: column; align-items: center;"> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 10px;"> + <div style="border: 1px solid blue; background-color: #0070c0; color: white; padding: 5px; border-radius: 5px; text-align: center;"> Nachbefüllung nach 01 Körbe </div> ▶ </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> - <div style="border: 1px solid blue; background-color: #0070c0; color: white; padding: 5px; border-radius: 5px; text-align: center;"> Nachbefüllung nach 02 Körbe </div> ▶ </div> </div>
--	---

Laufzeit Pumpe 1 – Konfigurierbare Betriebsdauer von Pumpe 1, wenn ein Signal für Pumpe 1 empfangen wurde

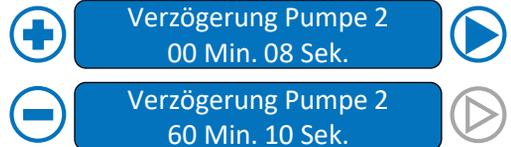
<p>Schritt 9: Laufzeit Nachfüllung: Mithilfe der Tasten Plus (+) und Minus (-) die Geschwindigkeit der Nachfüllung festlegen. Auswahl durch Drücken des Pfeils nach RECHTS (>) bestätigen.</p>	<div style="display: flex; flex-direction: column; align-items: center;"> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 10px;"> + <div style="border: 1px solid blue; background-color: #0070c0; color: white; padding: 5px; border-radius: 5px; text-align: center;"> Laufzeit Pumpe 1 00 Min. 04 Sek. </div> ▶ </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> - <div style="border: 1px solid blue; background-color: #0070c0; color: white; padding: 5px; border-radius: 5px; text-align: center;"> Laufzeit Pumpe 1 90 Min. 04 Sek. </div> ▶ </div> </div>
--	---

Geschwindigkeit Pumpe 2 – In 5%-Schritten anpassbare Option für die Geschwindigkeit von Pumpe 2

<p>Schritt 10: Geschwindigkeit Pumpe 2: Mithilfe der Tasten Plus (+) und Minus (-) die Geschwindigkeit der Nachfüllung festlegen. Auswahl durch Drücken des Pfeils nach RECHTS (>) bestätigen.</p>	<div style="display: flex; flex-direction: column; align-items: center;"> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 10px;"> + <div style="border: 1px solid blue; background-color: #0070c0; color: white; padding: 5px; border-radius: 5px; text-align: center;"> Geschwindigkeit Pumpe 2 75 % </div> ▶ </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> - <div style="border: 1px solid blue; background-color: #0070c0; color: white; padding: 5px; border-radius: 5px; text-align: center;"> Geschwindigkeit Pumpe 2 70 % </div> ▶ </div> </div>
--	---

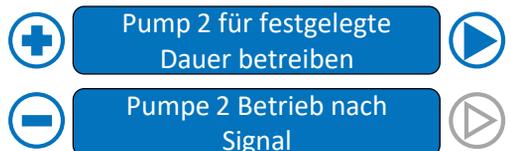
Verzögerung Pumpe 2 Konfigurierbare Verzögerungsdauer für den Spülgang. Bei Eingang des Signals für Pumpe 2 muss zunächst die Verzögerungsdauer ablaufen, bevor Pumpe 2 in Betrieb genommen wird.

Schritt 11: V erzögerung Pumpe 2: Mithilfe der Tasten Plus (+) und Minus (-) die Spülverzögerung festlegen. Auswahl durch Drücken des Pfeils nach RECHTS (>) bestätigen.



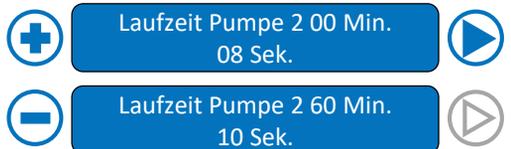
Bei Eingang eines Signals wird Pumpe 2 für eine festgelegte Dauer betrieben

Schritt 12: Betrieb Pumpe 2: Mithilfe der Tasten Plus (+) und Minus (-) entweder Für festgelegte Dauer betreiben oder Betrieb nach Signal auswählen, um die Betriebsdauer von Pumpe 2 festzulegen. Auswahl durch Drücken des Pfeils nach RECHTS (>) bestätigen.

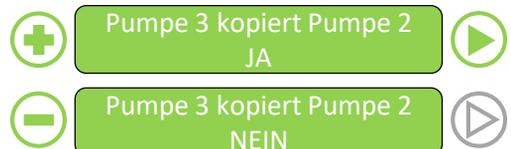


Laufzeit Pumpe 2 – Konfigurierbare Laufzeit von Pumpe 2 bei Erfassung eines Signals am EINGANG von Pumpe 2. Mithilfe der Pfeile nach OBEN und UNTEN kann Pumpe 2 im Modus für Betrieb nach Signal für die Dauer des Eingangssignals für Pumpe 2 eingeschaltet werden.

Schritt 13: Laufzeit Pumpe 2: Mithilfe der Tasten Plus (+) und Minus (-) die Laufzeit der Spülung festlegen. Auswahl durch Drücken des Pfeils nach RECHTS (>) bestätigen.

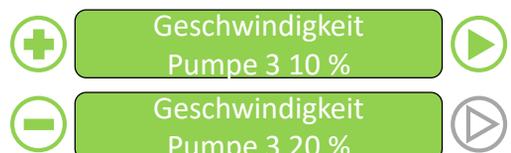


Schritt 14: Pumpe 3 kopiert Einstellungen von Pumpe 2: Mithilfe der Tasten Plus (+) und Minus (-) entweder JA oder NEIN auswählen. Auswahl durch Drücken des Pfeils nach RECHTS (>) bestätigen.

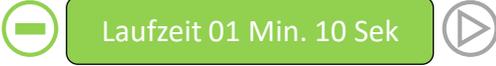
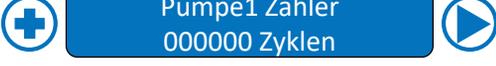
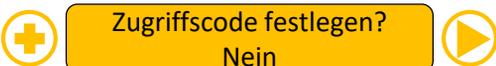


Geschwindigkeit Pumpe 3 – In 5-%-Schritten anpassbare Option für die Geschwindigkeit von Pumpe 3.

Schritt 15: Geschwindigkeit Pumpe 3: Mithilfe der Tasten Plus (+) und Minus (-) die Geschwindigkeit der Pumpe festlegen, diese wird als Prozentsatz (%) dargestellt. Auswahl durch Drücken des Pfeils nach RECHTS (>) bestätigen.

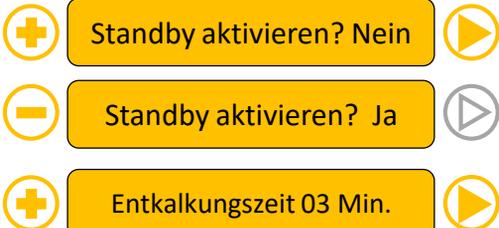


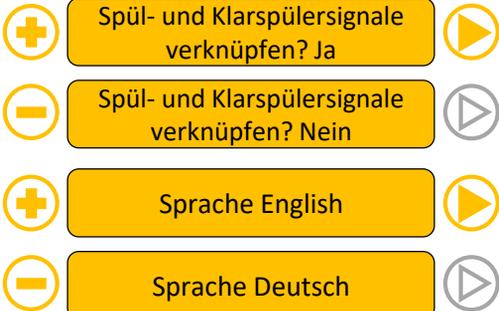
Laufzeit Pumpe 3 – Konfigurierbare Betriebsdauer von Pumpe 3, wenn ein Signal empfangen wurde. Hinweis: Diese Option wird nur angezeigt, wenn festgelegt wurde, dass die Einstellungen für Pumpe 3 NICHT von Pumpe 2 übernommen werden sollen.

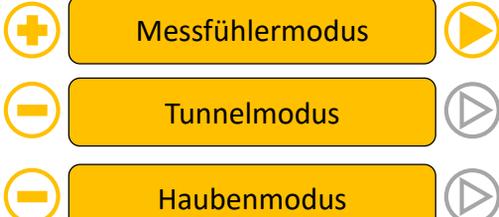
<p>Schritt 16: Laufzeit Pumpe 3: Mithilfe der Tasten Plus (+) und Minus (-) die Laufzeit festlegen. Auswahl durch Drücken des Pfeils nach RECHTS (>) bestätigen und Vorgang für die Sekunden wiederholen.</p>	 
<p>Schritt 17: Der Anfangsbefüllung Zähler zeigt die Gesamtanzahl der Anfangs Befüllungen an. Durch Drücken der Plus- oder Minustasten werden Gesamtlaufzeit oder Gesamtanzahl angezeigt. Wenn Sie die Plus- oder Minustasten gedrückt halten, werden die Zähler zurückgesetzt.</p>	 
<p>Schritt 18: Der Nach Befüllung Zähler zeigt die Gesamtanzahl der Nach Befüllungen an. Durch Drücken der Plus- oder Minustasten werden Gesamtlaufzeit oder Gesamtanzahl angezeigt. Wenn Sie die Plus- oder Minustasten gedrückt halten, werden die Zähler zurückgesetzt.</p>	 
<p>Schritt 19: Der Glanzrockener (Pumpe 2) Zähler zeigt die Gesamtanzahl der Glanzrockener Dosierungen an. Durch Drücken der Plus- oder Minustasten werden Gesamtlaufzeit oder Gesamtanzahl angezeigt. Wenn Sie die Plus- oder Minustasten gedrückt halten, werden die Zähler zurückgesetzt.</p>	 
<p>Schritt 20: Der Pumpe 3 Zähler zeigt die Gesamtanzahl der Pumpe 3 Dosierungen an. Durch Drücken der Plus- oder Minustasten werden Gesamtlaufzeit oder Gesamtanzahl angezeigt. Wenn Sie die Plus- oder Minustasten gedrückt halten, werden die Zähler zurückgesetzt.</p>	 
<p>Schritt 21: Anzahl der Waschgänge zurücksetzen: Mithilfe der Tasten nach OBEN (+) und UNTEN (-) JA auswählen, wenn die Anzahl der Waschgänge zurückgesetzt werden soll. Auswahl durch Drücken des Pfeils nach RECHTS (>) bestätigen. Schritt 17b: Anschließend wird die Frage eingeblendet, ob der Zugriffscode der Einheit angepasst werden soll, bevor der Prozess abgeschlossen wird (bei Auswahl von JA den Schritten 1–4 auf Seite 12 folgen). Falls NEIN, mit Schritt 18 fortfahren.</p>	   

Standby-Modus kann je nach Wunsch EIN- oder AUSGESCHALTET werden. Ist NEIN ausgewählt, kann die Standby-Funktion nicht genutzt werden.

Die Entkalkungszeit ist eine Sicherheitsfunktion für das Entkalken der Maschine. Somit kann der Betreiber die Einheit für eine bestimmte Dauer in den Schlafzustand versetzen. Sobald die programmierte Entkalkungszeit abgelaufen ist, schaltet sich das Gerät automatisch von selbst ein.

<p>Schritt 22: Standby aktivieren: Mit dieser Funktion können Wartungsarbeiten ausgeführt werden. Durch Drücken des Pfeils nach RECHTS (>) JA auswählen. Wird NEIN ausgewählt, ist der Standby-Modus deaktiviert. 18b: Die Entkalkungszeit kann durch die Tasten nach OBEN und UNTEN entsprechend verlängert oder verkürzt werden. Auswahl durch Drücken des Pfeils nach RECHTS (>) bestätigen.</p>	 <p>Standby aktivieren? Nein</p> <p>Standby aktivieren? Ja</p> <p>Entkalkungszeit 03 Min.</p>
--	---

<p>Schritt 23: Spül- und Klarspülersignale verknüpfen: Wurde JA gewählt, werden durch das Signal an Pumpe 2 beide Pumpen (1 und 2) ausgelöst. Wurde NEIN gewählt, sind für Pumpe 1 und Pumpe 2 zwei separate Signale erforderlich. Mithilfe der Tasten Plus (+) und Minus (-) JA oder NEIN auswählen. Auswahl durch Drücken auf den Pfeil nach RECHTS (>) bestätigen. Wurde NEIN ausgewählt, kehrt das Programm zum Startbildschirm zurück, der Prozess ist abgeschlossen.</p>	 <p>Spül- und Klarspülersignale verknüpfen? Ja</p> <p>Spül- und Klarspülersignale verknüpfen? Nein</p> <p>Sprache English</p> <p>Sprache Deutsch</p>
--	--

<p>Schritt 24: Betrieb Modi Auswählen. Durch Drücken der Plus + oder Minus tasten wechselt der Bildschirm zu Messfühler, Tunnel oder Hauben Modus. Wenn Sie fertig sind, Drücken Sie die Rechts > -Taste, um Ihre Auswahl zu bestätigen.</p>	 <p>Messfühlermodus</p> <p>Tunnelmodus</p> <p>Haubenmodus</p>
--	---

This Concludes Probeless Door Programming.

Schnelleinrichtung der Programmierung: Tunnelmodus ohne Messfühler

Tunnelmodus ohne Messfühler - Betrieb von Pumpe 1 mit Timer und von Pumpe 2 nach Signal mit einstellbarer Verzögerung.

Schritt 1: Zunächst auf den Pfeil nach RECHTS (>) drücken (a). Den Zugriffscode eingeben und durch Drücken des Pfeils nach RECHTS (>) bestätigen (b). Auf dem Bildschirm erscheint nun die Meldung, dass der Code angenommen wurde (c). Anschließend wechselt das Gerät zum Bildschirm für die Schnelleinrichtung, diese Auswahl erneut durch Drücken des Pfeils nach RECHTS (>)



Anfangsbefüllung – Die Anfangsbefüllung IC ist die erste Chemikaliendosis, die bei einer Tankfüllung in die Geschirrspülmaschine abgegeben wird.

Schritt 2: Anfangsbefüllung: Mithilfe der Tasten Plus (+) und Minus (-) festlegen. Auswahl durch Drücken des Pfeils nach RECHTS (>) bestätigen.

* Siehe Hinweis zu Funktionen der automatischen Anfangsbefüllung unter Schritt 5.



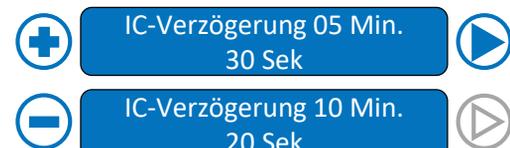
IC-Geschwindigkeit – In 5%-Schritten anpassbare Option für die Geschwindigkeit der Anfangsbefüllung

Schritt 3: IC-Geschwindigkeit: Mithilfe der Tasten Plus (+) und Minus (-) die Verzögerung des Messfühlers festlegen. Auswahl durch Drücken des Pfeils nach RECHTS (>) bestätigen.



IC-Verzögerung – Konfigurierbare Verzögerung (nur auf Signal oder bei Einschaltung), die die Befüllung des Tanks ermöglicht, bevor Pumpe 1 die gewünschte Dosis einspeist.

Schritt 4: IC-Verzögerung: Mithilfe der Tasten Plus (+) und Minus (-) die Verzögerung festlegen. Auswahl durch Drücken des Pfeils nach RECHTS (>) bestätigen.



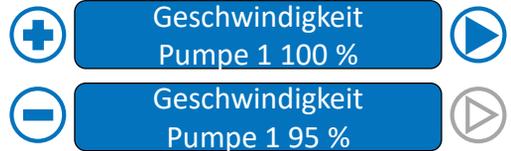
IC-Laufzeit – Konfigurierbare Laufzeit der Anfangsbefüllung

Schritt 5: IC-Laufzeit: Mithilfe der Tasten Plus (+) und Minus (-) die Laufzeit festlegen. Auswahl durch Drücken des Pfeils nach RECHTS (>) bestätigen.



Geschwindigkeit Pumpe 1 – In 5%-Schritten anpassbare Option für die Geschwindigkeit von Pumpe 1

Schritt 6: Geschwindigkeit Nachfüllung: Mithilfe der Tasten Plus (+) und Minus (-) die Geschwindigkeit von Pumpe 1 festlegen. Auswahl durch Drücken des Pfeils nach RECHTS (>) bestätigen.



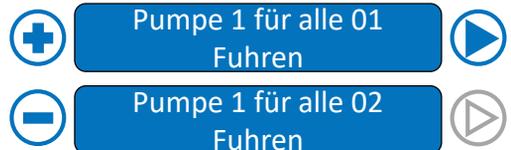
Fuhrenzeit – Konfiguration für die Dauer, die eine Fuhre für einen Waschgang benötigt.

Schritt 7: Fuhrenzeit: Mithilfe der Tasten Plus (+) und Minus (-) die Fuhrenzeit festlegen. Auswahl durch Drücken des Pfeils nach RECHTS (>) bestätigen.



Pumpe 1 für alle – Auswahl, nach wie vielen Fuhren Pumpe 1 erneut aktiviert werden soll. Beispiel: Wird 2 gewählt, wird Pumpe 1 bei jeder zweiten Fuhre aktiviert.

Schritt 8: Pumpe 1 für alle 01 Fuhren: Mithilfe der Tasten Plus (+) und Minus (-) die Geschwindigkeit der Nachfüllung festlegen. Auswahl durch Drücken des Pfeils nach RECHTS (>) bestätigen.



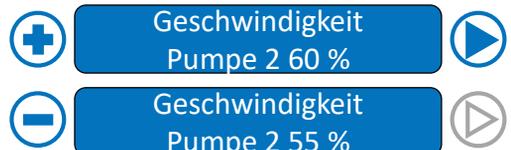
Laufzeit Pumpe 1 – Konfigurierbare Betriebsdauer von Pumpe 1, wenn ein Signal für Pumpe 1 empfangen wurde

Schritt 9: Laufzeit Pumpe 1: Mithilfe der Tasten Plus (+) und Minus (-) die Spülverzögerung festlegen. Auswahl durch Drücken des Pfeils nach RECHTS (>) bestätigen.



Betrieb von Pumpe 2 bei eingehendem Signal.

Schritt 10: Geschwindigkeit Pumpe 2: Mithilfe der Tasten Plus (+) und Minus (-) die Betriebsgeschwindigkeit der Pumpe in % festlegen. Auswahl durch Drücken auf den Pfeil nach RECHTS (>) bestätigen.



Schritt 11: Spülpumpe An und Aus zeit: Um die Spülpumpe an Zeit einzustellen, verwenden Sie die Plus + - oder Minus-Taste. Drücken Sie die Rechts>-Taste, um Ihre Auswahl zu bestätigen. Wiederholen Sie den Vorgang zum Ändern der Auszeit. Wenn Sie fertig sind, Drücken Sie die Rechts >-Taste, um Ihre Auswahl zu bestätigen.



<p>Schritt 12: Pumpe 3 kopiert Pumpe 2 JA oder NEIN: Mithilfe der Tasten Plus (+) und Minus (-) die gewünschte Option auswählen. Auswahl durch Drücken des Pfeils nach RECHTS (>) bestätigen.</p>	<div style="display: flex; flex-direction: column; align-items: center;"> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 10px;"> + <div style="border: 1px solid black; border-radius: 10px; padding: 5px; text-align: center; width: 150px;">Pumpe 3 kopiert Pumpe 2? Ja</div> ▶ </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> - <div style="border: 1px solid black; border-radius: 10px; padding: 5px; text-align: center; width: 150px;">Pumpe 3 kopiert Pumpe 2? Nein</div> ▶ </div> </div>
---	---

Geschwindigkeit Pumpe 3 – In 5%-Schritten anpassbare Option für die Geschwindigkeit von Pumpe 3.

<p>Schritt 13: Geschwindigkeit Pumpe 3: Mithilfe der Tasten Plus (+) und Minus (-) die Geschwindigkeit der Pumpe festlegen, diese wird als Prozentsatz (%) dargestellt. Auswahl durch Drücken des Pfeils nach RECHTS (>) bestätigen.</p>	<div style="display: flex; flex-direction: column; align-items: center;"> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 10px;"> + <div style="border: 1px solid black; border-radius: 10px; padding: 5px; text-align: center; width: 150px;">Geschwindigkeit Pumpe 3 10 %</div> ▶ </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> - <div style="border: 1px solid black; border-radius: 10px; padding: 5px; text-align: center; width: 150px;">Geschwindigkeit Pumpe 3 20 %</div> ▶ </div> </div>
--	---

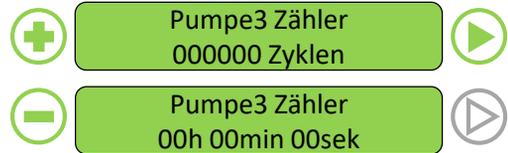
<p>Schritt 14: Spülpumpe An- und Aus-Zeit: Um die Spülpumpe an Zeit einzustellen, verwenden Sie die Plus + - oder Minus-Taste. Drücken Sie die Rechts>-Taste, um Ihre Auswahl zu bestätigen. Wiederholen Sie den Vorgang zum Ändern der Auszeit. Wenn Sie fertig sind, Drücken Sie die Rechts >-Taste, um Ihre Auswahl zu bestätigen.</p>	<div style="display: flex; flex-direction: column; align-items: center;"> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 10px;"> + <div style="border: 1px solid black; border-radius: 10px; padding: 5px; text-align: center; width: 150px;">Pumpe 2 An-Zeit 00min 00sek</div> ▶ </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> - <div style="border: 1px solid black; border-radius: 10px; padding: 5px; text-align: center; width: 150px;">Pumpe 2 Aus-Zeit 99min 59sek</div> ▶ </div> </div>
--	--

<p>Schritt 15: Der Anfangsbefüllung Zähler zeigt die Gesamtanzahl der Anfangs Befüllungen an. Durch Drücken der Plus- oder Minustasten werden Gesamtlaufzeit oder Gesamtanzahl angezeigt. Wenn Sie die Plus- oder Minustasten gedrückt halten, werden die Zähler zurückgesetzt.</p>	<div style="display: flex; flex-direction: column; align-items: center;"> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 10px;"> + <div style="border: 1px solid black; border-radius: 10px; padding: 5px; text-align: center; width: 150px;">AB-Zähler 000000 Zyklen</div> ▶ </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> - <div style="border: 1px solid black; border-radius: 10px; padding: 5px; text-align: center; width: 150px;">AB-Zähler 00h 00min 00sek</div> ▶ </div> </div>
--	---

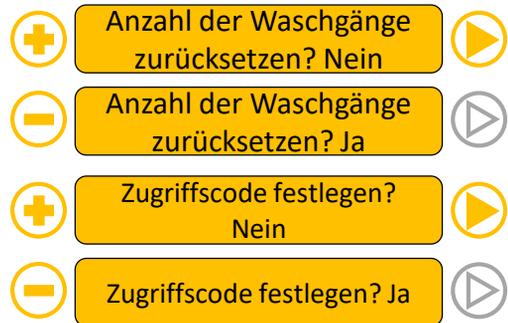
<p>Schritt 16: Der Nachbefüllungs-Zähler zeigt die Gesamtanzahl der Nach Befüllungen an. Durch Drücken der Plus- oder Minustasten werden Gesamtlaufzeit oder Gesamtanzahl angezeigt. Wenn Sie die Plus- oder Minustasten gedrückt halten, werden die Zähler zurückgesetzt.</p>	<div style="display: flex; flex-direction: column; align-items: center;"> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 10px;"> + <div style="border: 1px solid black; border-radius: 10px; padding: 5px; text-align: center; width: 150px;">Pumpe1 Zähler 000000 Zyklen</div> ▶ </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> - <div style="border: 1px solid black; border-radius: 10px; padding: 5px; text-align: center; width: 150px;">Lpumpe 1 Zähler 00h 00min 00sek</div> ▶ </div> </div>
---	---

<p>Schritt 17: Der Glanzrockener (Pumpe 2) Zähler zeigt die Gesamtanzahl der Glanzrockener Dosierungen an. Durch Drücken der Plus- oder Minustasten werden Gesamtlaufzeit oder Gesamtanzahl angezeigt. Wenn Sie die Plus- oder Minustasten gedrückt halten, werden die Zähler zurückgesetzt.</p>	<div style="display: flex; flex-direction: column; align-items: center;"> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 10px;"> + <div style="border: 1px solid black; border-radius: 10px; padding: 5px; text-align: center; width: 150px;">Pumpe 2 Zähler 000000 Zyklen</div> ▶ </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> - <div style="border: 1px solid black; border-radius: 10px; padding: 5px; text-align: center; width: 150px;">Pumpe2 Zähler 00h 00min 00sek</div> ▶ </div> </div>
---	--

Schritt 18: Der Pumpe 3 Zähler zeigt die Gesamtanzahl der Pumpe 3 Dosierungen an. Durch Drücken der Plus- oder Minustasten werden Gesamtlaufzeit oder Gesamtanzahl angezeigt. Wenn Sie die Plus- oder Minustasten gedrückt halten, werden die Zähler zurückgesetzt.



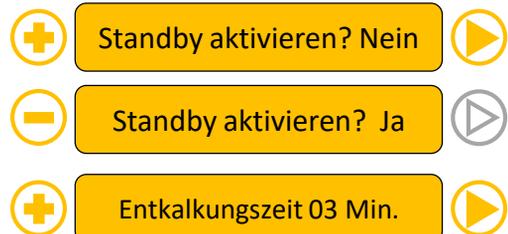
Schritt 19: Anzahl der Waschgänge zurücksetzen: Mithilfe der Tasten Plus (+) und Minus (-) JA auswählen, wenn die Anzahl der Waschgänge zurückgesetzt werden soll. Auswahl durch Drücken des Pfeils nach RECHTS (>) bestätigen. Schritt 17b: Anschließend wird die Frage eingeblendet, ob der Zugriffscode der Einheit angepasst werden soll, bevor der Prozess abgeschlossen wird (bei Auswahl von JA den Schritten 1–4 folgen). Falls NEIN, mit Schritt 18 fortfahren.



Standby-Modus kann je nach Wunsch EIN- oder AUSGESCHALTET werden. Ist NEIN ausgewählt, kann die Standby-Funktion nicht genutzt werden.

Die Entkalkungszeit ist eine Sicherheitsfunktion für das Entkalken der Maschine. Somit kann der Betreiber die Einheit für eine bestimmte Dauer in den Schlafzustand versetzen. Sobald die programmierte Entkalkungszeit abgelaufen ist, schaltet sich das Gerät automatisch von selbst ein.

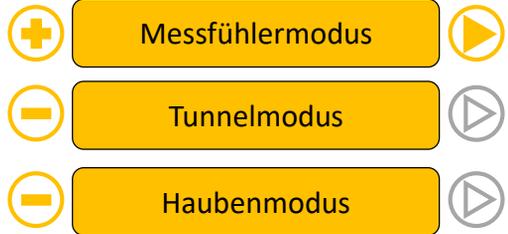
Schritt 20: Standby aktivieren: Mit dieser Funktion können Wartungsarbeiten ausgeführt werden. Durch Drücken des Pfeils nach RECHTS (>) JA auswählen. Wird NEIN ausgewählt, ist der Standby-Modus deaktiviert. 18b: Die Entkalkungszeit kann mithilfe der Tasten Plus (+) und Minus (-) entsprechend verlängert oder verkürzt werden. Auswahl durch Drücken des Pfeils nach RECHTS (>) bestätigen.



Schritt 21: Spülsignal und Signal von Pumpe 2 verknüpfen: Wurde JA gewählt, werden durch das Signal an Pumpe 2 sowohl Spülung als auch Nachfüllung ausgelöst. Wurde NEIN gewählt, sind für Nachfüllung und Spülung zwei separate Signale erforderlich. Mithilfe der Tasten (+) und Minus (-) entweder JA oder NEIN auswählen. Auswahl durch Drücken auf den Pfeil nach RECHTS (>) bestätigen. Wurde NEIN ausgewählt, kehrt das Gerät zum Startbildschirm zurück.



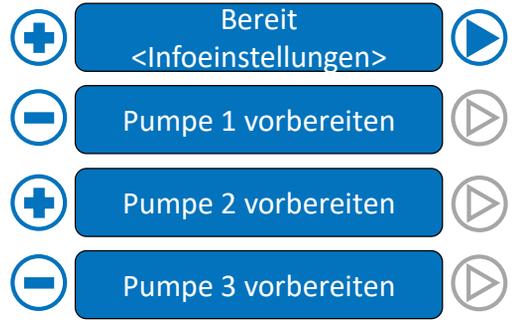
Step 22: Betrieb Modi Auswählen. Durch Drücken der Plus + oder Minus tasten wechselt der Bildschirm zu Messfühler, Tunnel oder Hauben Modus. Wenn Sie fertig sind, Drücken Sie die Rechts > -Taste, um Ihre Auswahl zu bestätigen.



Dies schließt die Programmierung des Tunnelmodus ohne Messfühler ab.

Vorbereitung der Pumpen (ansaugen)

Vorbereitung der Pumpen – In diesem Schritt werden Chemikalien von deren Behältern in die Maschine gesaugt, sodass diese bereits vor Beginn eines programmierten Zyklus zur Verwendung bereitstehen.

<p>(a) Durch Drücken des Pfeils nach RECHTS (>) beginnen.</p> <p>(b) Mithilfe der Tasten Plus (+) und Minus (-) auswählen, welche Pumpe vorbereitet werden soll.</p> <p>(c) Den Vorbereitungsknopf so lange gedrückt halten, bis die gewünschte Chemikalienmenge angesaugt wurde.</p>	
--	--

Wartung

Wichtig: : Wichtig: Vor der Wartung, oder wenn Teile des Gerätes ausgetauscht werden sollen, müssen die Stromversorgungs- und Eingangssignale abgeschaltet werden und für 10 Sekunden ausgeschaltet bleiben, damit sich das Netzteil entladen kann.

Wartungsabstände

1. **Wartung der Pumpenschläuche:** Es wird empfohlen, die Pumpenschläuche alle 3 Monate auf Mängel zu untersuchen und mit Silikonfett einzureiben, um die Produktstandzeit zu maximieren.
2. **Pumpenkalibrierung:** Es wird empfohlen, den Durchfluss alle 3 Monate zu prüfen, um zu gewährleisten, dass er in allen Bereichen des Schlauchs gleich hoch ist. Zu diesem Zweck Pumpe eine Minute lang einschalten und den entstehenden Durchfluss messen. Diesen Wert mit der Betriebsdauer der Pumpe vergleichen, um sicherzustellen, dass die richtige Dosierung abgegeben wird.
3. **Austausch der Pumpenschläuche:** Es wird empfohlen, den Schlauch alle 6 Monate (oder bei Bedarf) gegen einen neuen Schlauch auszutauschen.

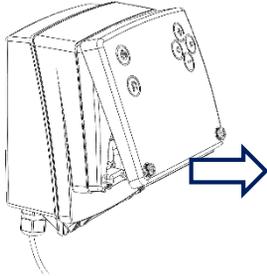
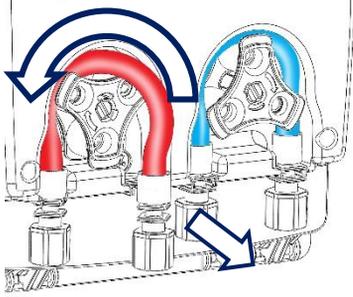
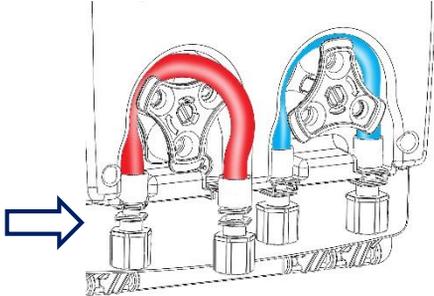
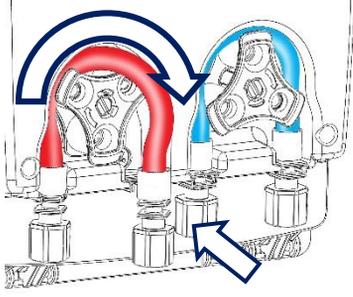
Gerätereinigung

Das Gerät mit einem weichen, feuchten Tuch abwischen. Hierzu keine aggressiven Chemikalien verwenden, da dies unter Umständen zur Beschädigung des Gehäuses oder der Sicherheitskennzeichnungen führen kann.

Austausch der peristaltischen Schläuche

Das Gerät muss regelmäßig von einem Techniker Ihres Chemikalienhändlers überprüft werden. NIEMALS versuchen, das Gerät selbst zu reparieren oder zu warten, da dies zum Erlöschen möglicher Verträge mit dem Händler sowie der Garantie/Haftung durch den Hersteller führt. Bei technischen Problemen stets an den Kundendienst wenden.

WICHTIG: Vor Entfernung der Schläuche sicherstellen, dass entsprechender Augenschutz und Handschuhe getragen werden, sodass während der Prozedur Schutz vor gegebenenfalls aus dem Schlauch austretenden Chemikalien besteht.

<p>Schritt 1: Die Einheit abschalten und die äußere Abdeckung abnehmen, indem die beiden Schrauben entfernt und die Abdeckung in Richtung des eigenen Körpers abgezogen wird.</p>	
<p>Schritt 2: Den entsprechenden Zuführ-/Abfuhrschlauch des Behälters entfernen und darauf achten, dass die Chemikalie nicht ausläuft.</p> <p>Nun die peristaltischen Schläuche wie gezeigt abnehmen, indem sie vorsichtig gegen den Uhrzeigersinn um die Pumpe geführt werden, bis sie sich lösen lassen.</p>	
<p>Schritt 3: Den neuen Schlauch in ein Ende des Gehäuses einführen und sicherstellen, dass er wie abgebildet in das Hauptgehäuse eingepasst wird.</p>	
<p>Schritt 4: Den Schlauch nun um den Pumpenkopf legen, bis sich das andere Ende wie abgebildet in das Gehäuse einführen lässt. (Schritte 1–3 für den anderen Pumpenkopf wiederholen.) Die äußere Abdeckung wieder anbringen, indem die in Schritt 1 beschriebenen Anweisungen in umgekehrter Reihenfolge ausgeführt werden, und die Schläuche der Behälter wieder anbringen.</p>	

Gerät lässt sich nicht einschalten	Netzstromanschluss mit Voltmeter überprüfen Zwischengeschaltete Sicherung prüfen (falls vorhanden) Hauptplatine und Schnittstellenplatine prüfen
Bildschirm leuchtet nicht	Stromanschluss mit Voltmeter überprüfen Standby-Status durch Drücken des Standby-Knopfs prüfen Schnittstellenplatine austauschen
PIN nicht angenommen	Sicherstellen, dass die richtige PIN vorliegt, und erneut eingeben Brightwell-Kundendienst kontaktieren und nach Notfallcode erkundigen
Chemikalien werden nicht gepumpt/ingespeist	Netzstromanschluss prüfen Bei vorhandenem Messfühler Bildschirm auf Fehlermeldungen prüfen Chemikalienstand prüfen Zustand des Pumpenschlauchs prüfen und Schlauch austauschen, falls erforderlich Prüfen, ob alle Schlauchverbindungen sicher und fest sitzen Prüfen, dass Zuführ-/Abführschlauch korrekt angeschlossen wurden
Pumpen werden nicht eingeschaltet	Ansaugzyklus der Pumpen prüfen, um sicherzustellen, dass die Pumpen funktionieren Auf entsprechende Auslöserspannung prüfen (24 bis 240 V Gleich-/Wechselstrom) Bildschirm auf Meldungen zu Pumpenfehlern prüfen
Bildschirm eingefroren – reagiert nicht	Einheit abschalten, eine Minute warten, bis der temporäre Speicher geleert wurde, und wieder einschalten Einrichtung erneut prüfen Servicetechniker kontaktieren
Warnungen und Indikatoren	Messfühleralarm – Zufuhr Pumpe 1 prüfen Messfühleralarm – Schlauch Pumpe 1 prüfen Wasserstand prüfen Pumpenfehler – Einheit AUS- und wieder einschalten Pumpenfehler – Elektromotor austauschen Kein Wasser Alarm. Überprüfen Sie das der Wassertank befüllt ist.
Zubehör nicht erkannt	Dritte Pumpe – Sicherstellen, dass die Pumpe ordnungsgemäß angeschlossen ist Stromzufuhr der dritten Pumpe 10 Sekunden ausschalten und wieder einschalten Messfühler – Sicherstellen, dass die Pumpe ordnungsgemäß angeschlossen ist Stromzufuhr des Messfühlers 10 Sekunden ausschalten und wieder einschalten

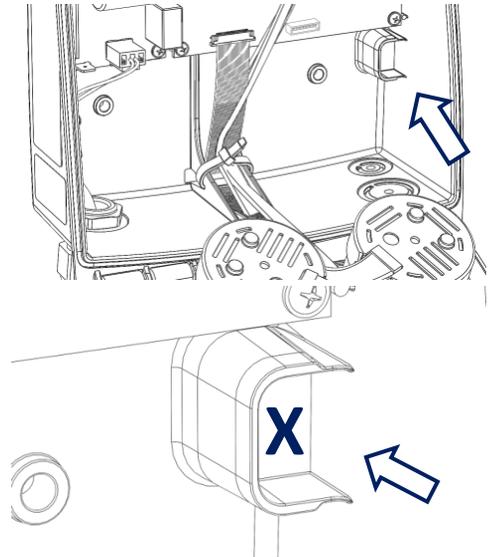
FÜR ALLE ANDEREN FEHLERFÄLLE WENDEN SIE SICH BITTE AN IHREN SERVICETECHNIKER

Anschluss eines Messfühlers

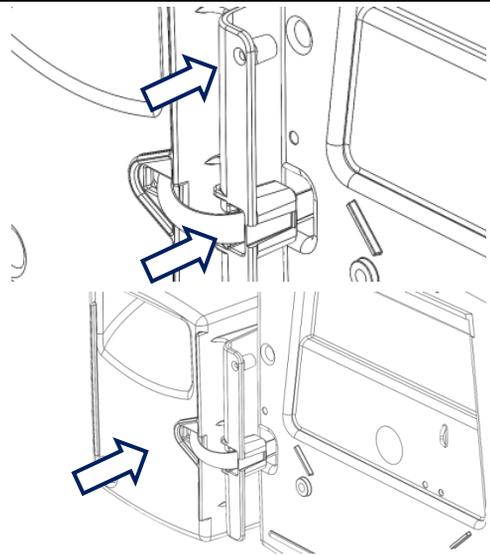
J

Schritt 1: Nach dem Öffnen des Hauptgehäuses mithilfe eines Schlitzschraubendrehers ein Loch als Befestigungs- und Eingangspunkt für die dritte Pumpe ausschlagen (siehe Abbildung rechts, markiert mit einem X).

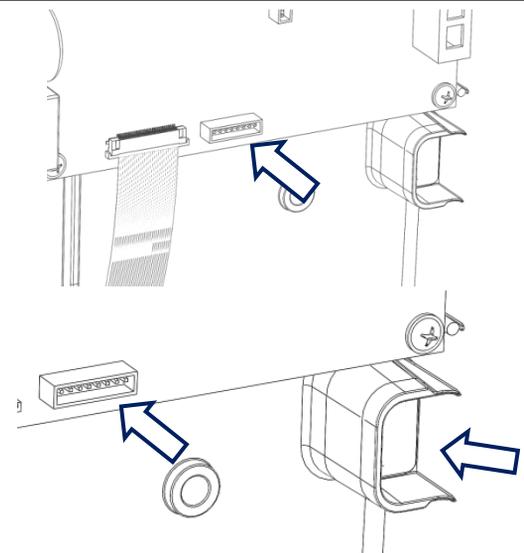
Wichtiger Hinweis: Zur Aufrechterhaltung der IP-Schutzart sollte nur der gekennzeichnete Bereich ausgeschlagen werden.



Schritt 2: Das Anschlusskabel von der dritten Pumpe durch das Loch (a) in die Haupteinheit führen. Anschließend die beiden Einheiten aneinander schieben, sodass der Fixierstift oben mit dem dafür vorgesehenen Loch (b) abschließt. Fixierstift in das Loch schieben, bis ein Klicken zu hören ist.

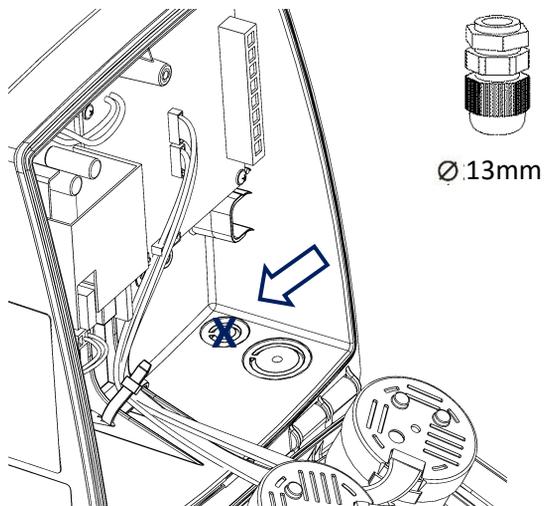


Schritt 3: Anschließend dieses Kabel an der Platine anschließen (Abbildung rechts).

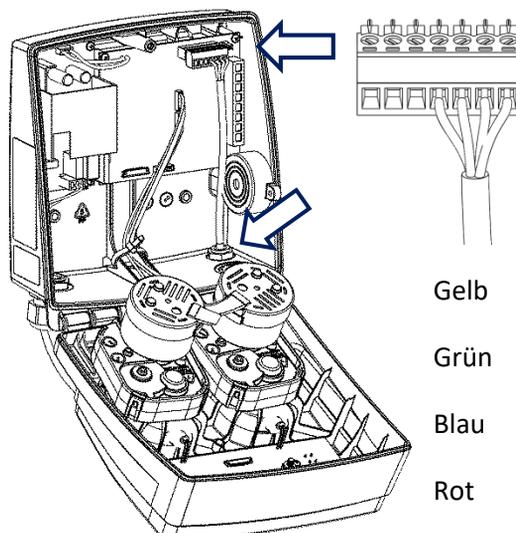


How to connect a probe

Schritt 1: Den 13 mm großen, ausgeschlagenen Bereich auf der Unterseite der Einheit entfernen und den Messfühler-Schlauchanschluss aus dem Messfühlerset einführen.

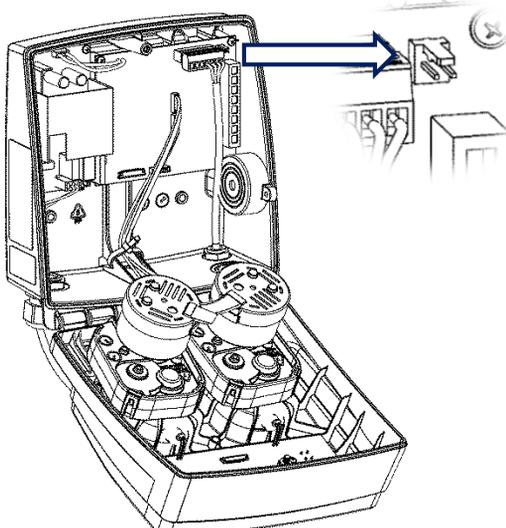


Schritt 2: Messfühlerkabel durch den 13-mm-Anschluss führen und die vier Kabel des Messfühlers wie dargestellt mit dem grünen, siebenfachen Anschluss aus dem Messfühlerset verbinden.

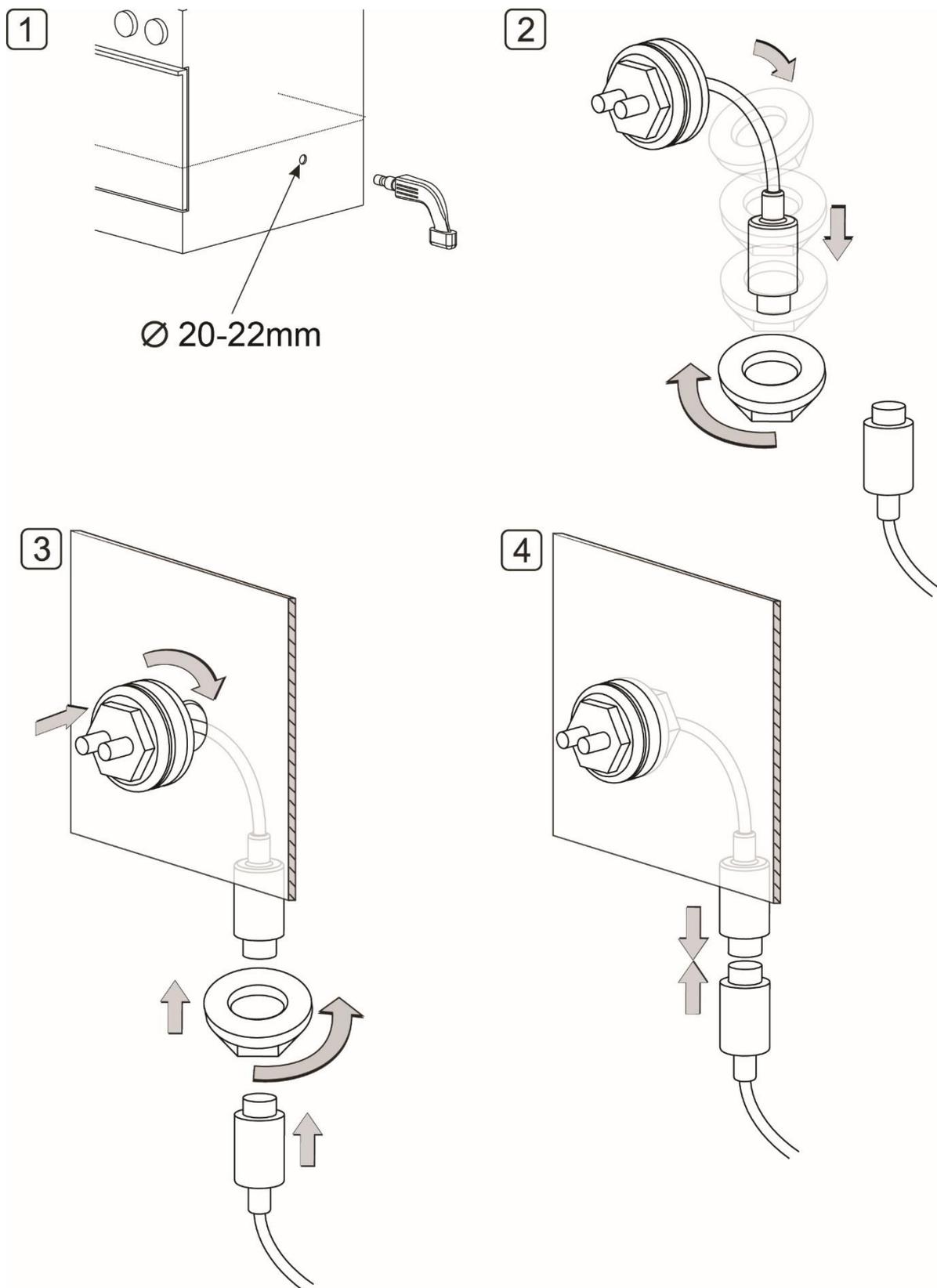


Schritt 3: Den im Set enthaltenen Summer an den Summeranschluss des Messfühlers anschließen.

Mithilfe des beigelegten Klettverschlusses den Summer wie gezeigt oberhalb des Kabeleingangs anbringen.



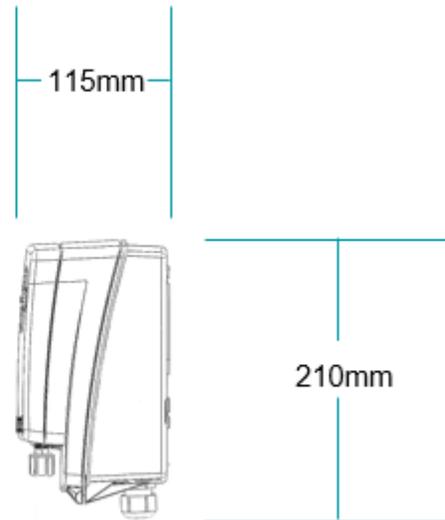
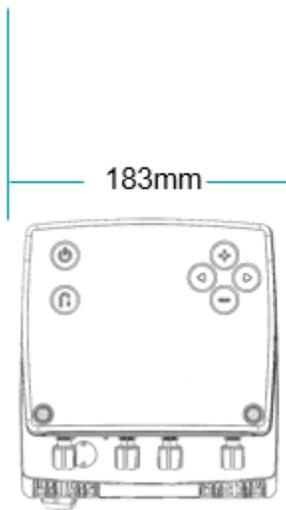
Anschluss des Messfühlers an die Maschine



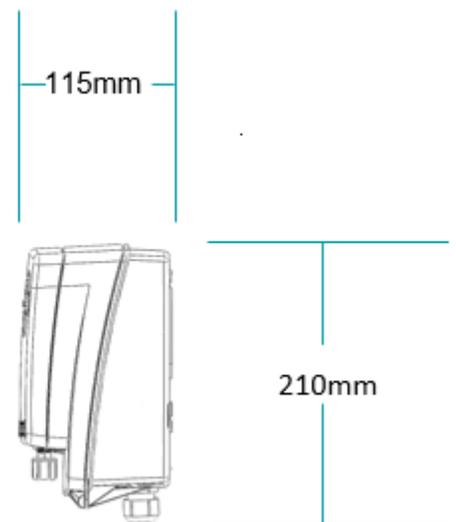
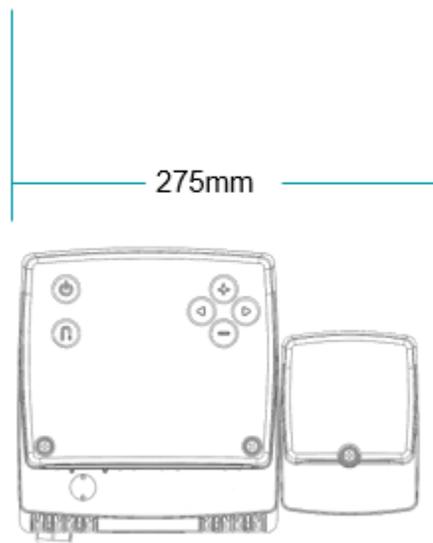
Stromanschluss	Spannung		110-240V AC	
	Frequenz		50/60Hz	
	Stromstärke	Q200		0.22A @240V
		Q200S		0.15A @240V
		Q300		0.33A @240V
Q300S			0.25A @240V	
Stromzufuhr	Q200		28W	
	Q200S		17W	
	Q300		42W	
	Q300S		32W	
Elektromotor	24V DC			
Pumpe	Pumpe 1 (Spülmittel): 30–250 ml/Min. (BrightChem-Schlauch) Pumpe 2 (Klarspüler): 3–30 ml/Min. (BrightChem-Schlauch) Pumpe 3 (Desinfektionsmittel): 6–80 ml/Min. (BrightChem-Schlauch)			
Gehäuse	LG Lupol GP 3156F. White RAL9003 Einstufung nach Schutzart IP55.			
Gewicht	Q200 2kg Q200S 2kg Q300 3kg Q300S 3kg			

Abmessungen: Standfläche

Q200 & Q200S



Q300 & Q300S



EU Declaration of Conformity

The EU Directives covered by this Declaration

- Low Voltage Directive (LVD 2014/35/EU)
- Electromagnetic Compatibility Directive (EMC 2014/30/EU)

The Products Covered by this Declaration

- Quantura Q200
- Quantura Q300
- Quantura Q200S
- Quantura Q300S

Basis on which Conformity is being Declared

The products identified complies with the requirement of the above EU Directives by meeting the following standards:

EN 61000-6-1: 2007	Electromagnetic Compatibility (EMC)
EN 61000-6-3: 2007, A1: 2001	Electromagnetic Compatibility (EMC)
EN 60335-1	Electrical Safety
EN 60335-2-41	Electrical Safety
EN 61000-6-2: 2005	Electromagnetic Compatibility (EMC)
EN 60526: 1992, A2: 2003	IP Testing
BS EN 62311: 2008	EMF Testing
BS EN 62233: 2008	EMF Testing

CSA Group Certificate of Compliance – Certificate Number 70123126

The Products Covered by this Certificate



Quantura Q100
 Quantura Q200
 Quantura Q300
 Quantura Q200S
 Quantura Q300S



<p>GB IRL</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Environment protection first ! • Your appliance contains valuable materials which can be recovered or recycled. • Leave it at a local civic waste collection point.
<p>F</p>	<p>Participons à la protection de L'environnement Votre appareil contient de nombreux matériaux valorisables ou recyclables.</p> <p>Confiez celui-ci dans un point de collecte ou à défaut dans un centre service agréé pour que son traitement soit effectué.</p>
<p>D A</p>	<p>Schützen Sie die Umwelt ! Ihr Gerät enthält mehrere unterschiedliche, wiederverwertbare Wertstoffe.</p> <p>Bitte geben Sie Ihr Gerät zum Entsorgen nicht in den Hausmüll, sondern bringen Sie es zu einer speziellen Entsorgungsstelle für Elektrokleingeräte (Wertstoffhof).</p>
<p>E</p>	<p>ii Participe en la conservación del medio ambiente !! Su electrodoméstico contiene materiales recuperables y/o reciclables.</p> <p>Entréguelo al final de su vida útil, en un Centro de Recogida Especifico o en uno de nuestros Servicios Of iciales Post Venta donde será tratado de forma adecuada.</p>
<p>I</p>	<p>Partecipiamo alla protezione dell'ambiente Il vostro apparecchio è composto da diversi materiali che possono essere riciclati.</p> <p>Lasciatelo in un punto di raccolta o presso un Centro Assistenza Autorizzato.</p>
<p>NL</p>	<p>Wees vriendelijk voor het milieu ! i Uw apparaat bevat materialen die geschikt zijn voor hergebruik.</p> <p>Lever het in bij het milieustation in uw gemeente of bij onze technische dienst.</p>
<p>PL</p>	<p>Bierzmy czynny udział w ochronie środowiska ! Twoje urządzenie jest zbudowane z materiałów, które mogą być poddane ponownemu przetwarzaniu lub recyklingowi.</p> <p>W tym celu należy je dostarczyć do wyznaczonego punktu zbiórki.</p>
<p>CZ</p>	<p>Podílejme se na ochrane životního prostředí ! Váš přístroj obsahuje čtené hodnotitelné nebo recyklovatelné materiály.</p> <p>Sveřte jej sbernému místu nebo, neexistuje-li, smluvnímu servisnímu středisku, kde a ním bude naloženo odpovídajícím způsobem.</p>



Brightwell Dispensers GmbH

Rhönstraße 2, 64646 Heppenheim, Deutschland

T +49 (0)6252 699 8930 F +49 (0)6252 699 8957E sales@Brightwell.de W Brightwell.de

Ust.-ID: DE308102127. Handelsregister-Nr: HRB 95851, Amtsgericht Darmstadt

Gesetzlich vertreten durch den Geschäftsführer Stephen Woolmer